



Untis

Mehrwochenstundenplan

www.untis.at

Inhaltsverzeichnis

I Vorwort	4
II Einführung	4
1 Wahl der "richtigen" Methode.....	5
III Befristung 'Von-Bis'	6
1 Befristung und Wertrechnung.....	7
IV Unterrichtsgruppen	7
1 Periodische Unterrichtsgruppe.....	8
Festlegen von Periodizität	8
Anlegen der Unterrichtsgruppen	8
Ändern der Periodizität	9
2 Unregelmäßige Unterrichtsgruppen.....	10
3 Unterrichtsgruppen zum Unterricht.....	11
4 Unterrichtsgruppen und Wertrechnung.....	11
5 Optimierung und Unterrichtsgruppen.....	12
Wöchentlich wechselnder Unterricht	12
Zeitwünsche und Unterrichtsgruppen	13
Unterrichtsgruppe fixieren	16
Automatische Zuteilung der Unterrichtsgruppe	16
Unterricht auf Unterrichtsgruppen aufteilen	18
Die Stundenplan-Diagnose bei zeitlichen Beschränkungen	20
V Perioden	20
1 Eröffnen einer neuen Periode.....	21
Einbetten einer Periode	22
Löschen einer Periode	23
2 Daten in einer Periode ändern.....	23
Periodenrein (aktuelle Periode)	23
Periodenabhängig	25
Periodenunabhängig	25
3 Periodenkalender.....	26
4 Periodenüberblick.....	26
5 Perioden fixieren.....	27
6 Perioden und Stundenplananzeige.....	27
Zeitbereich: Woche	27
Zeitbereich: Periode	28
7 Statistiken über Perioden.....	28
8 Perioden und Vertretungsplanung.....	28
9 Neues Schuljahr.....	30
VI Kombination mehrerer zeitl. Befristungen	31

VII Jahres-Perioden-Planung	32
1 Allgemeine Eingaben.....	33
Anzahl der Perioden	33
Sperrungen von Perioden	33
Eingabe der Gesamtwochenstunden	34
2 Manuelle Aufteilung.....	34
Eingabe der Wochenstunden pro Periode	34
Minimale und maximale Stundenanzahl	35
Wochenstundenübersicht pro Periode	35
Perioden fixieren	36
3 Automatische Aufteilung.....	36
4 Perioden bilden.....	36
VIII Multi-Zeitraster	37
1 Definition mehrerer Zeitraster.....	37
2 Eingabe von Lehrer-Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern.....	39
3 Darstellung mehrerer Zeitraster im Stundenplan.....	39
4 Mehrere Zeitraster im Planungsdialog.....	40
5 Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten.....	41
6 Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung.....	41
IX Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten	42
Index	0

1 Vorwort

Im Sinne der sprachlichen Gleichbehandlung aller Geschlechter versuchen wir bei Untis die Grundprinzipien des geschlechtergerechten Formulierens zu befolgen. Da in diesem Handbuch allerdings auch an vielen Stellen auf die Programmoberfläche Bezug genommen wird, wo aus Gründen des vorhandenen Platzes und der Übersetzbarkeit nicht immer alle Geschlechter genannt werden, sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit den Worten Student, Schüler, Lehrer, Planer etc. ausnahmslos alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

2 Einführung

Wenn Sie keine zusätzlichen Einstellungen vornehmen, erstellen Sie mit Untis den Stundenplan einer Woche. Es wird stillschweigend davon ausgegangen, dass sich dieser Stundenplan - mit Ausnahme der Feiertage und Ferien - Woche für Woche wiederholt.

Aus vielerlei Gründen ist dies heute in der Schulpraxis allerdings immer seltener der Fall. Pädagogische und organisatorische Aspekte führen dazu, dass sich der Stundenplan nicht Woche für Woche exakt wiederholt, sondern verschiedenen zeitlichen Restriktionen unterliegt.

Untis bietet Ihnen zur Behandlung dieser verschiedenen Fälle grundsätzlich vier verschiedene Werkzeuge an:

A) Befristungen „Von-Bis“

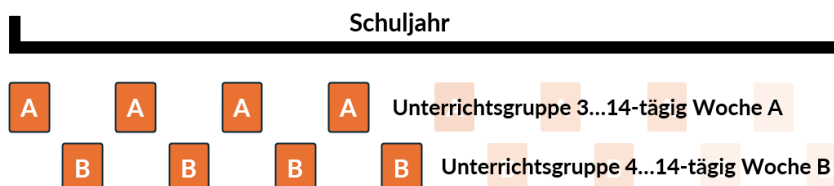
Klassen oder einzelne Unterrichte können mit der Eingabe eines Datums befristet werden. D.h. Unterricht beginnt erst einige Zeit nach Schuljahresbeginn, bzw. endet schon vor dem offiziellen Schuljahresende. Unterbrechungen des Unterrichts sind damit nicht möglich.

Ein typisches Beispiel dafür sind Matura- bzw. Abiturklassen, deren Unterricht normalerweise einige Wochen vor dem offiziellen Schulschluss endet.

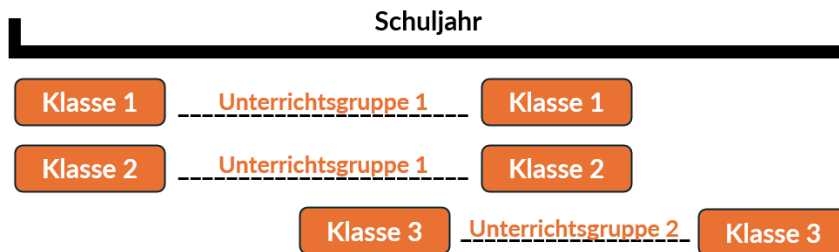


B) Unterrichtsgruppen

Mittels Unterrichtsgruppen kann ein beliebiges, regelmäßiges oder unregelmäßiges Zeitverhalten für einzelne, oder alle Unterrichte einer Klasse festgelegt werden. Ein typisches Beispiel für ein regelmäßiges Zeitverhalten ist 14-tägig wiederkehrender Unterricht.



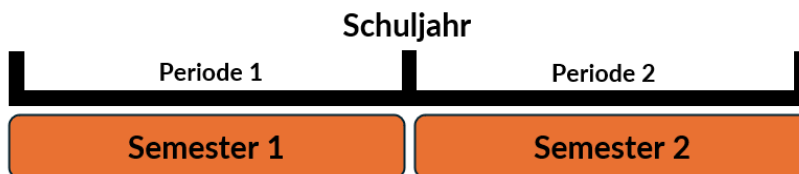
Völlig unregelmäßiges Zeitverhalten wäre etwa, wenn die Klassen zu völlig unterschiedlichen Zeiten mit dem Unterricht beginnen und wieder enden, wie es an vielen Berufsschulen der Fall ist. Im Beispiel unterliegen Klasse 1 und 2 demselben Zeitschema, Klasse 3 einem völlig anderen.



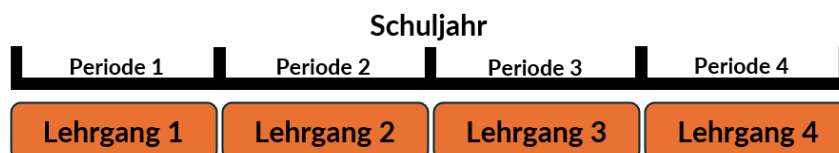
C) Perioden

Wenn sich der Stundenplan der gesamten Schule zu festgelegten Zeitpunkten ändert, so bietet Ihnen dafür der Periodenstundenplan die maßgeschneiderten Funktionen.

Ein Beispiel dafür wäre eine Stundenplanänderung im zweiten Semester. Das Schuljahr besteht dann aus zwei Perioden mit voneinander unabhängigen Stundenplänen.



Beim Lehrgangssystem an österr. Berufsschulen ändert sich der komplette Stundenplan der Schule alle 10 Wochen. Das Schuljahr wird also in vier Perioden unterteilt.



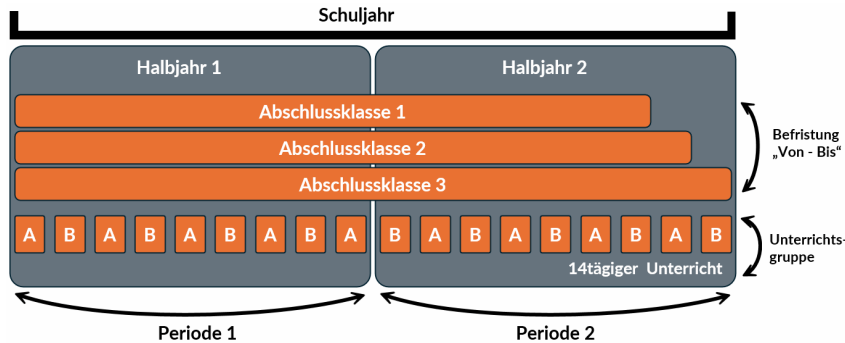
D) Kalenderbezogene Stunden

Bei allen bisherig genannten Beispielen folgte der verplante Unterricht einem gewissen Rhythmus, d.h. dass eine verplante Stunde im Laufe des Schuljahres öfter als einmal stattfindet. Es ist jedoch auch möglich eine Stunde an einem bestimmten Tag ein einziges mal zu verplanen. Die verplante Unterrichtsstunde könnte also am Freitag den 27. Oktober in der dritten Stunde stattfinden und vorher und nachher nicht mehr. Diese Möglichkeit bietet das Modul "Kalender Jahresplanung" und wird im gleichnamigen Kapitel ausführlich beschrieben.

2.1 Wahl der "richtigen" Methode

Die organisatorische Struktur eines Schultyps bestimmt in vielen Fällen die Wahl der Methode (Befristung, Unterrichtsgruppe, Periode). So arbeiten Bayerische Berufsschulen mit Unterrichtsgruppen, Österreichische Berufsschulen mit Perioden. In vielen Schulen mit Jahresunterricht wird aber auch eine Kombination dieser drei Methoden verwendet.

Ein Gymnasium mit Abiturklassen hat auch 14-tägigen Unterricht und zum Semesterwechsel wird eine Stundenplanänderung notwendig, da einige Lehrer im 2. Halbjahr nicht mehr zur Verfügung stehen.



Im Folgenden soll die genaue Funktionsweise und die Bedienung dieser drei Methoden beschrieben werden.

3 Befristung 'Von-Bis'

Unter einer Befristung wird generell ein eingeschränkter zeitlicher Gültigkeitsbereich (Von - Bis) verstanden.

Die häufigsten Fälle von Befristungen finden sich bei Unterrichten, die semesterweise abgehalten werden oder bei Abschlussklassen (Matura-, Abiturklassen), deren Unterricht vor dem offiziellen Schulschluss endet.

Befristungen können bei Klassen, beim Unterricht und bei den Unterrichtsgruppen eingegeben werden.

Befristung einer Klasse

1. Öffnen Sie in der Datei demo.untis „Klassen | Stammdaten“.
2. In der Karteikarte „Klasse“ bzw. in den Spalten „Von“ und „Bis“ können Sie die gewünschte Befristung eintragen. Erfolgt in einer Spalte kein Eintrag, so gilt der Schuljahresbeginn (Von) bzw. das Schuljahresende (Bis).

Name	Langname	Raum	Hauptf./Tag	Mitt-pause	Std./Tag	Bis
1a	Klasse 1a	R1a	4	1-2	4-6	
1b	Klasse 1b	R1b	4	1-2	4-6	
2a	Klasse 2a	R2a	4	1-2	4-7	
2b	Klasse 2b	R2b	4	1-2	4-7	
3a	Klasse 3a	R3a	4	1-2	4-8	
3b	Klasse 3b	Ps1	4	1-2	4-8	
4	Klasse 4	Ps2	4	1-3	4-8	31.05.

Form fields: **Bis** (31.05.)

Sind bei Klasse und Unterrichtsgruppe widersprüchliche Befristungen eingegeben, so gilt der Bereich der Überschneidung. In allen anderen Fällen widersprüchlicher Befristungen gilt die Befristung des Unterrichts. Genauer es dazu finden Sie im Kapitel [„Kombination mehrerer zeitl. Befristungen“](#).

3.1 Befristung und Wertrechnung

Ist ein Unterricht befristet - unabhängig davon, ob diese Befristung von einem Stammdatenelement (z.B. Klasse) kommt, oder ob sie direkt beim Unterricht eingetragen wurde - so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur das halbe Jahr stattfindet den Wert von 1. Es muss dazu keine zusätzliche Eintragung vorgenommen werden (siehe auch Kapitel „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“).

U-Nr	Kl.Le	Nvpl	Std.	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)-	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block	Bis	Wert = Befristung
63					2 Cer	Bio	1a		R1a			26.01	1.000 7.9. - 26.1. (u)
64					2 Cer	Bio	1b		R1b				2.000 7.9. - 27.6.
60					4 Cer	E	2a		R2a				4.000 7.9. - 27.6.
65					2 Cer	Bio	2a		R2a				2.000 7.9. - 27.6.
59					4 Cer	D	2a		R2a				4.000 7.9. - 27.6.
66					2 Cer	Bio	2b		R2b				2.000 7.9. - 27.6.
67					2 Cer	Bio	3a		R3a				2.000 7.9. - 27.6.


4 Unterrichtsgruppen

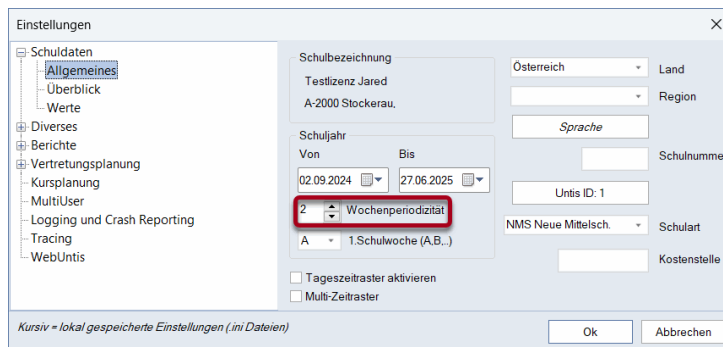
Wie schon in der Einführung erwähnt, geht Untis zunächst davon aus, dass jeder Unterricht wöchentlich stattfindet. Findet Unterricht nicht jede Woche statt, so können Unterrichtsgruppen definiert werden, die in weiterer Folge den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden. Diese Zeitmuster können prinzipiell periodisch oder unregelmäßig sein.

4.1 Periodische Unterrichtsgruppe

Das häufigste Beispiel für einen periodisch stattfindenden Unterricht ist eine 14-tägige Periodizität. Mit Untis ist es aber auch möglich eine bis zu 16-wöchige Periodizität oder eine Kombination aus mehreren Periodizitäten festzulegen. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

4.1.1 Festlegen von Periodizität

Unter den <Einstellungen>  auf der Karteikarte "Start" legen Sie die Periodizität fest. Wochenperiodizität 1 bedeutet, dass der Stundenplan keinen periodischen Änderungen unterworfen ist, 2 würde beispielsweise bedeuten, dass sich der Stundenplan alle 2 Wochen wiederholt, einige Unterrichte also 14-tägig stattfinden.



The screenshot shows the 'Einstellungen' dialog box. The 'Wochenperiodizität' dropdown is set to '2'. The 'Schuljahr' (School year) is set from '02.09.2024' to '27.06.2025'. The 'Schulart' (School type) is 'NMS Neue Mittelsch.'. The 'Land' (Country) is 'Österreich' (Austria).

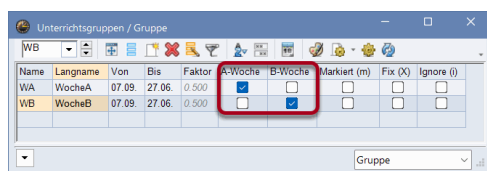
Findet an Ihrer Schule in einer Klasse 14-tägiger Unterricht, in einer anderen Klasse jedoch 3-wöchiger Unterricht statt, so müssen Sie die Wochenperiodizität auf 6 stellen.

4.1.2 Anlegen der Unterrichtsgruppen


Unter der Schaltfläche <Unterrichtsgruppen> (Karteikarte "Start" oder "Dateneingabe") legen Sie die Unterrichtsgruppen an.

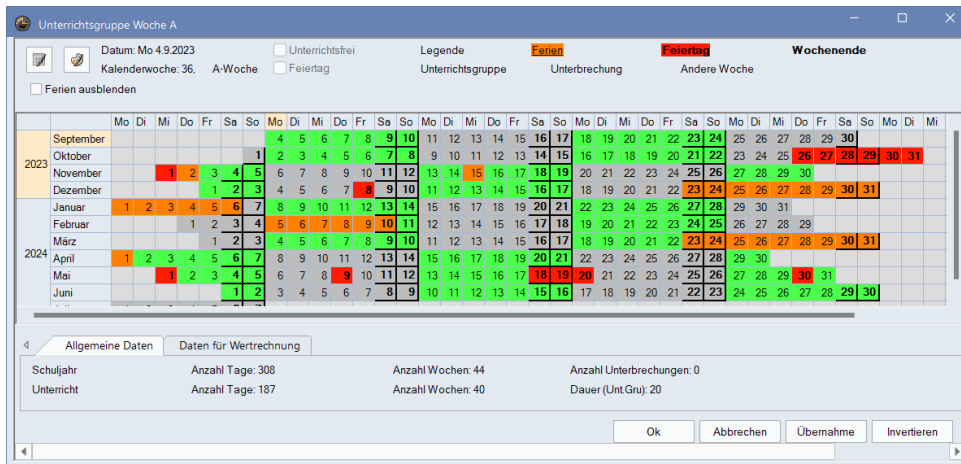
Unterrichtsgruppen werden wie Stammdaten-Elemente mit Kurz- und Langnamen angelegt. Im Beispiel wurden zwei Unterrichtsgruppen „WA“ und „WB“ angelegt.


Bei der Unterrichtsgruppe WA wurde das Häkchen bei „Woche A“ bei WB bei „Woche B“ gesetzt.

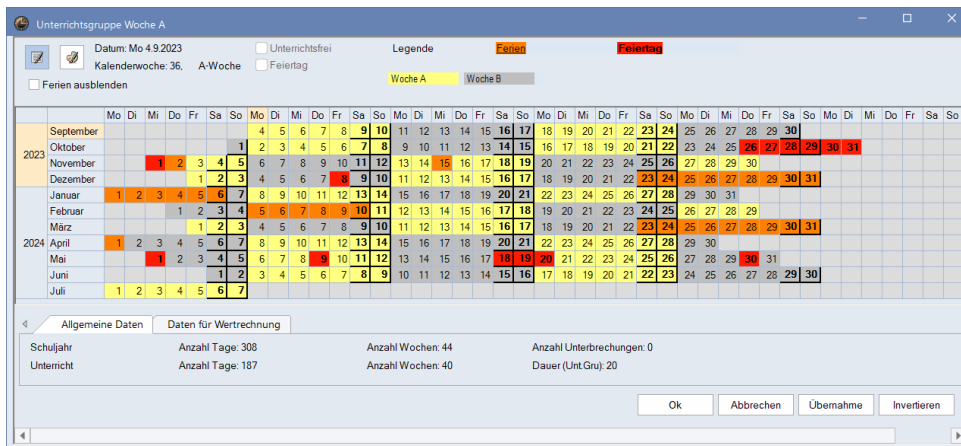


Name	Langname	Von	Bis	Faktor	A-Woche	B-Woche	Markiert (m)	Fix (X)	Ignore (I)
WA	WocheA	07.09.	27.06.	0.500	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WB	WocheB	07.09.	27.06.	0.500	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender>  können Sie sehen wann Unterricht mit dieser Unterrichtsgruppe stattfinden wird. Im Beispiel der Unterrichtsgruppe „WA - Woche A“ findet Unterricht alle 14 Tage beginnend mit der ersten Schulwoche statt. Ferien und Feiertage werden orange bzw. rot dargestellt.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Wochenperiodizität>  können Sie im Schuljahreskalender auf die Wochendarstellung wechseln und über das Schuljahr sehen, wann die A- und wann die B-Woche aktiv ist.



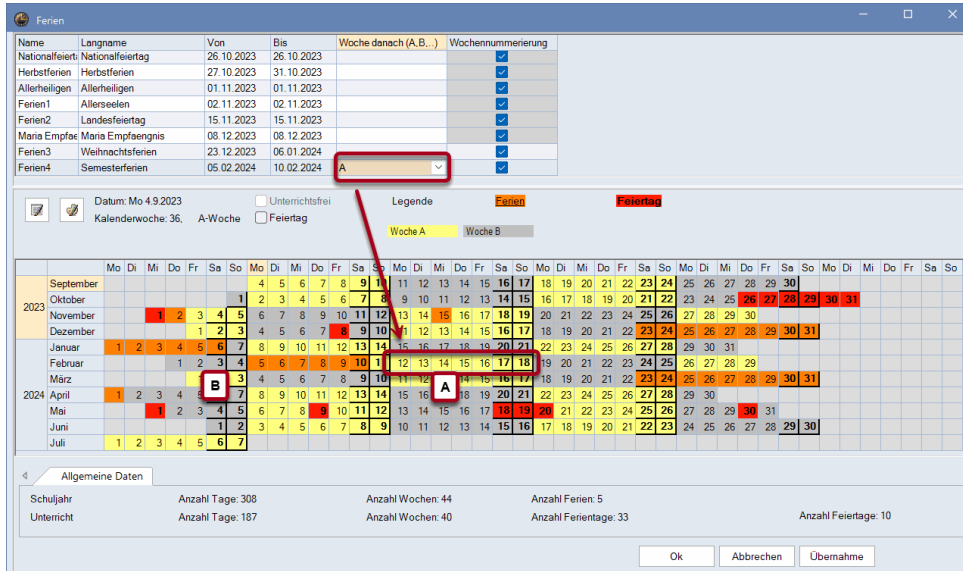
Im Beispiel ist die Woche A gelb, die Woche B grau gekennzeichnet. Die Farben können über die gleichnamige Schaltfläche jederzeit geändert werden.

Diese Unterrichtsguppe kann nun den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden (siehe Kap. [„Zuteilung der Unterrichtsguppen zum Unterricht“](#)).

4.1.3 Ändern der Periodizität

Unterbrechen Ferien diese Periodizität, so dass zwei mal hintereinander Unterrichte desselben Wochentyps stattfinden würden - wie dies im Beispiel im Februar der Fall wäre - so kann die Periodizität unter „Einstellungen | Ferien“ geändert werden.

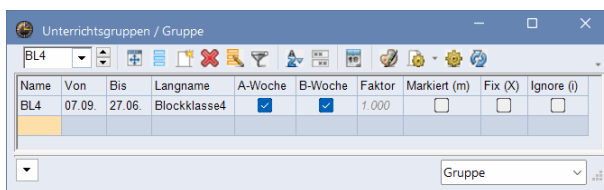
In der Spalte „Woche danach (A,B...)“ wird einfach jene Wochenbezeichnung eingetragen, mit der nach den Ferien fortgesetzt werden soll. Im Beispiel wird am 12.2. mit der Woche A fortgesetzt, obwohl laut Periodizität Woche B an der Reihe wäre.




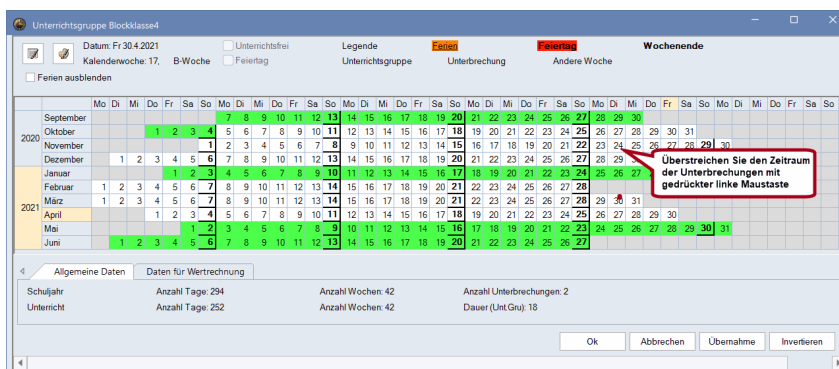
4.2 Unregelmäßige Unterrichtsgruppen

Neben den periodischen Unterrichtsgruppen können auch völlig freie Zeitmuster definiert werden.

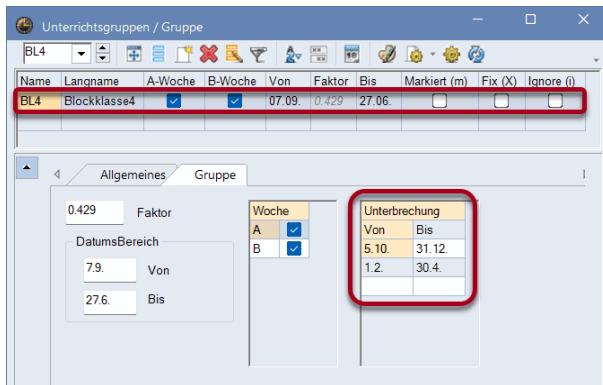
Öffnen Sie die Datei demo.untis, klicken Sie auf "Dateieingabe | Unterrichtsgruppen" und legen Sie eine Unterrichtsgruppe mit einem beliebigen Namen an.



Öffnen Sie den Schuljahreskalender  über die gleichnamige Schaltfläche. Alle Tage des Schuljahres sind grün hinterlegt und damit aktiv. Durch Überstreichen mit gedrückter linker Maustaste definieren Sie Unterbrechungen und die Farbe wechselt von grün auf weiß.



Die Unterbrechung in der Unterrichtsgruppe ist daraufhin in der Formularansicht ersichtlich.

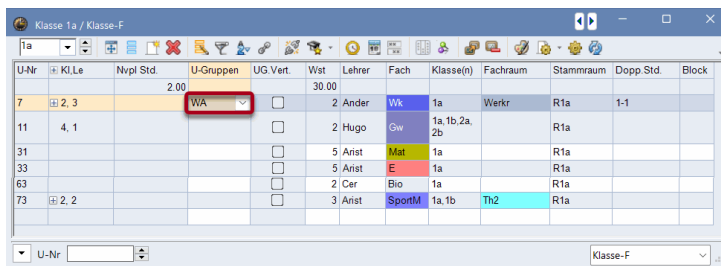



4.3 Unterrichtsruppen zum Unterricht

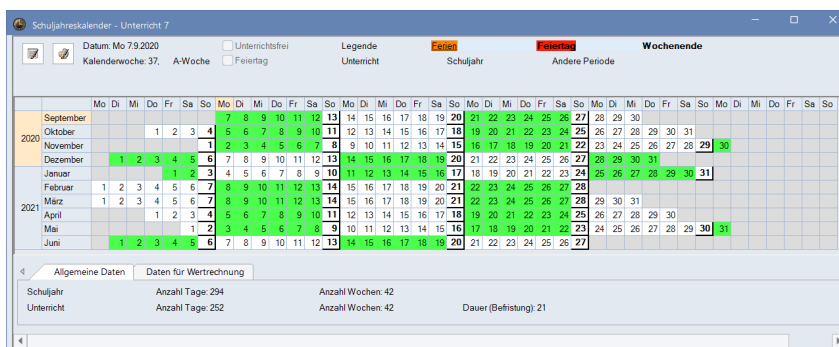
Nach der Definition der Unterrichtsruppen gilt es, diese den betreffenden Unterrichten zuzuordnen. Dies erfolgt im Unterrichtsfenster (z.B. Klassen | Unterricht) in der Spalte U-Gruppen bzw. alternativ im entsprechenden Feld in der Formularansicht.

Der Werkunterricht in der 1a soll 14-tägig zweistündig stattfinden.

Tragen Sie dazu in der Spalte „U-Gruppen“ den betreffenden Kurznamen der Unterrichtsruppe ein. In diesem Fall ist dies WA für die Woche A des 14-tägigen Rhythmus.



Ein Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender>  zeigt, in welchen Wochen im Schuljahr dieser Unterricht stattfinden wird.



4.4 Unterrichtsruppen und Wertrechnung

Findet ein Unterricht unregelmäßig statt, so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur 14-tägig stattfindet, den Wert 1. Unterliegt der Unterricht einem unregelmäßigen Zeitmuster, so wird der Wert anteilig ausgerechnet. Näheres dazu finden Sie im Kapitel „Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“.

4.5 Optimierung und Unterrichtsgruppen

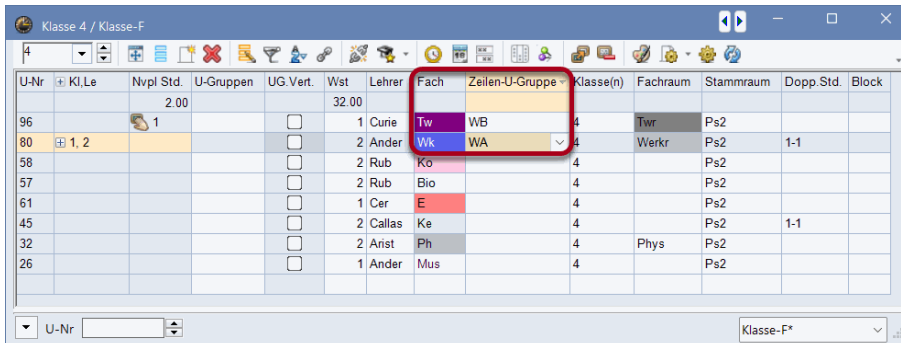
Alle Zeitbereiche werden bei der Optimierung berücksichtigt. Soll beispielsweise ein Unterricht nur auf das erste und ein weiterer auf das zweite Semester beschränkt sein - es gibt also keine zeitliche Überschneidung - so kann die Optimierung diese beiden Unterrichte auf die selbe Position im Stundenplan (z.B. Montag 1. Stunde) verplanen.

4.5.1 Wöchentlich wechselnder Unterricht

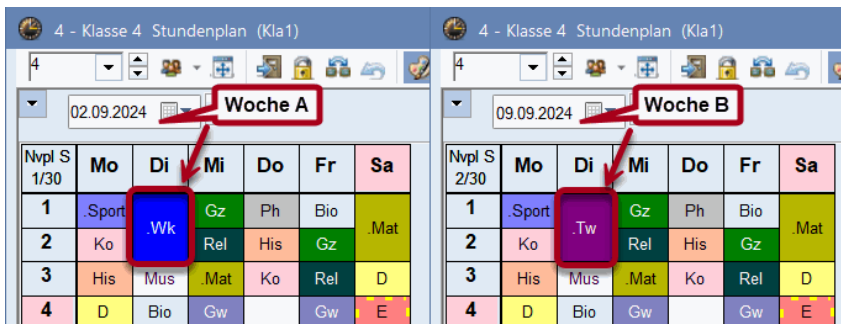
Bei inversen Zeitbereichen (Woche A,B; Semester 1,2 etc.) kann die automatische Verplanung die Stunden auf dieselbe Position im Stundenplan legen, muss es aber natürlich nicht, wenn andere Rahmenbedingungen (Raum-, Lehrerverfügbarkeit etc.) dies verhindern. Manchmal sollen aber zwei Unterrichte so kombiniert werden, dass sie sich wöchentlich abwechseln und am selben Tag, sowie in der selben Stunde verplant werden, ohne dass diese Position von vornherein manuell festgelegt (fixiert) wird.

In der Klasse 4 soll Technisches Werken (Wk) und Textiles Werken (Tw) 14-tägig alternierend verplant werden.

1. Legen Sie zwei Unterrichtsgruppen für die A- und die B-Woche wie im Kapitel ["Anlegen der Unterrichtsgruppen"](#) beschrieben an.
2. Aktivieren Sie nun die Spalte "Zeilen-U-Gruppe" entweder mittels Drag&Drop aus der Karteikarte "Kopplungszeile" oder über <Felder der Ansicht> Kategorie Stundenplan.
3. Nun können Sie für jede Kopplungszeile die gewünschte Unterrichtsgruppe eintragen.



Im Stundenplan ist nun der jeweilige Unterricht in der Woche A bzw. B zu sehen



Hinweis: Alle Zeitbereiche im Stundenplan
 Wird der Stundenplan für das ganze Schuljahr ausgegeben, so können in der Stundenplan-Stunde die Zeitbereiche mit angegeben werden, so dass klar ist, welcher Unterricht in der A- und B-Woche stattfindet. Mehr zur Stundenplangestaltung finden Sie im Handbuch Stundenplan.

Nvpl S	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1/30						
8:00	Spor Curi Th2 Sport New Th1	Wk And We WA Tw Curi Tw WA	Gz Gau R3a	Ph Aris R3a	Bio Rub R1b	.Mat And Mat Gau
8:55	Ko Rub		Rel Nob R1a	His Hug	Gz Gau R2b	
9:50	His Hug R3a	Mus And R2a	.Mat And Mat Gau	Ko Rub	Rel Nob R2a	D Hug
10:45	D Hug R1a	Bio Rub	Gw Hug		Gw Hug	E Cer
11:40		.Mat And R3a Mat Gau				
12:35						
13:30	Ke Call R2a					
14:25	Ph Aris Phy					

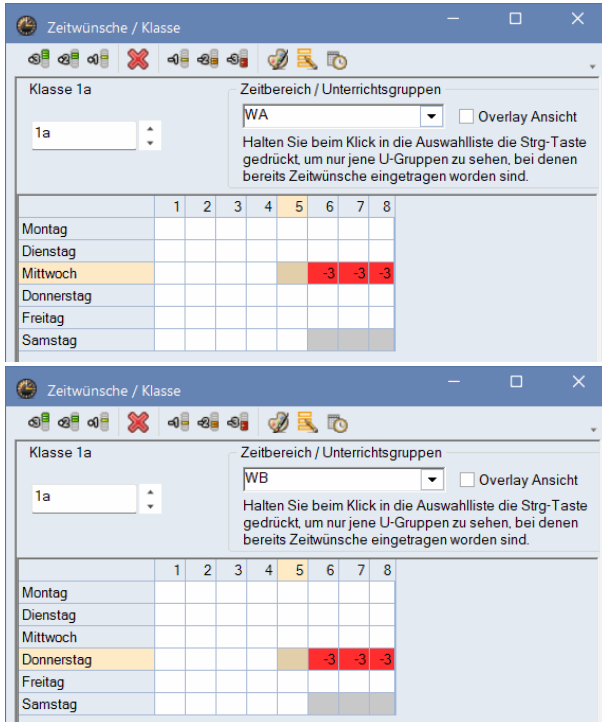
4.5.2 Zeitwünsche und Unterrichtsgruppen

Es ist möglich, für Lehrer, Klassen und Räumen für jede angelegte Unterrichtsguppe separate Zeitwünsche einzugeben. Im Zeitwunschenfenster der Stammdaten können Sie Zeitwünsche eingeben, die entweder für jede Woche des Schuljahres gelten oder nur im Gültigkeitsbereich einer konkreten Unterrichtsguppe wirksam werden.

	1	2	3	4	5	6	7	8	Tage	Vorm.	Nachm
Montag	+3	+3	+3	+3							
Dienstag	+3	+3	+3	+3							
Mittwoch	+3	+3	+3	+3							
Donnerstag	+3	+3	+3	+3							
Freitag	+3	+3	+3	+3							
Samstag	+3	+3	+3	+3							

Bereich	Anzahl	Zeitwunsch
Nachmittage	3	Freihalten, absolute Sperrung (-3)

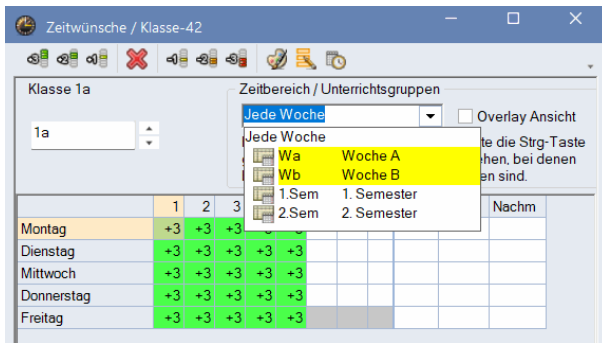
Beachten Sie, dass Sie bei den Zeitwünschen pro Unterrichtsguppe nur bestimmte Zeitwünsche (und keine unbestimmten Zeitwünsche) eingeben können. Im Beispiel wurde gewählt, dass die Klasse 1a in der A-Woche am Mittwoch und in der B-Woche am Donnerstag Nachmittag frei haben soll.



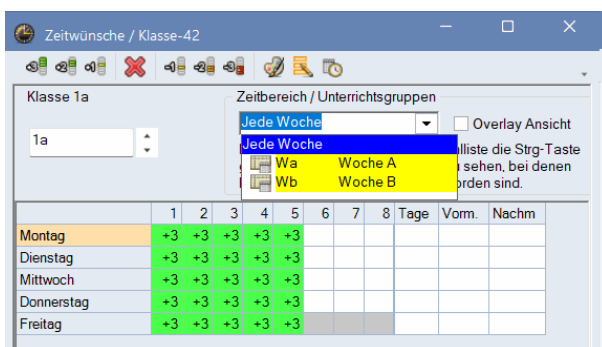
Bei der Stundenplanoptimierung wird dies als zwingende Vorgabe berücksichtigt. Mittwoch Nachmittag ist nur in der Woche B belegt, Donnerstag Nachmittag in der Woche A.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	TEC ^A R Bee ^B	D VivAn R1a	TEC ^A SPO ^B SPO	D VivAn R1a	ME ^A SPO ^B
2 8:50 9:40	TEX ^A SPO ^B SPO	D EinAl R1b D MicAl G1	TEX ^A R Bee ^B	D EinAl R1b D MicAl G1	SPO
3 9:55 10:45	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G4	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	D VivAn R1a D EinAl R1b D MicAl G1
4 10:50 11:40	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G4	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G3	M SchAr R1a M MeaAn R1b M MicBu G3	F CamAl R1a F SutBe R1b F WerAl G2	EG SchAr R1a
5 11:45 12:35	GW WarAn R1a	BU SchAr R1a	GW WarAn R1a	GS SutBe R1a	BU SchAr R1a
6 13:45 14:35			SP War ^A SP Wb ^B	BE Ca R-K Wa ^A	
7 14:40 15:30			SP Mic ^A SP Wb ^B		
8 15:35 16:25					

Jene Unterrichtsrgruppen, bei denen bereits Zeitwünsche eingetragen sind, sind in der Auswahlliste gelb gekennzeichnet. Somit können Sie leicht überprüfen, für welche Unterrichtsrgruppen Zeitwünsche aktiv sind.

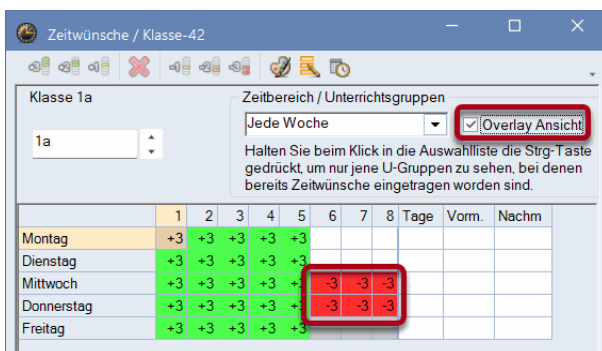


Tipp: Nur Unterrichtsruppen mit Zeitwünschen anzeigen
 Wenn Sie beim Klicken in die Auswahlbox gleichzeitig die Steuerung-Taste gedrückt halten, so werden nur jene Unterrichtsruppen angezeigt, bei denen bereits Zeitwünsche eingetragen sind. Das ist besonders hilfreich, wenn Sie viele Unterrichtsruppen angelegt haben.

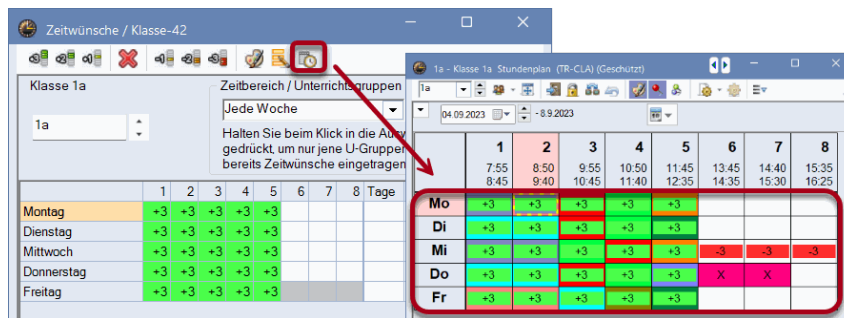


Im Overlay-Modus werden für die ausgewählte Unterrichtsruppe all jene Zeitwünsche angezeigt, die aufgrund von Zeitbereichs-Überlappungen mit anderen Unterrichtsruppen wirksam sind.

Im Beispiel werden bei der Auswahl "Jede Woche" sowohl die Zeitwünsche der A-Woche, als auch die der B-Woche angezeigt.

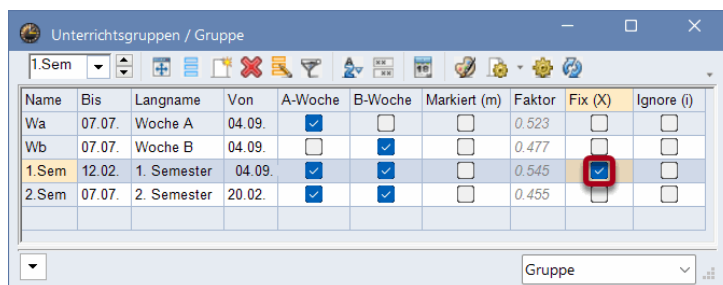


Über die Schaltfläche <Zeitwünsche pro Woche> öffnen Sie eine geschützte Stundenplanansicht, die Ihnen die in der ausgewählten Woche wirksamen Zeitwünsche anzeigt. So können Sie genau überprüfen, in welcher Woche welcher Zeitwunsch gilt und ob die Belegung des Stundenplanes dem entspricht.



4.5.3 Unterrichtsgruppe fixieren

Alle Unterrichte einer Unterrichtsgruppe, können im Stundenplan fixiert werden, in dem die Unterrichtsgruppe selbst fixiert wird. D.h. alle Unterrichte, die mit der Unterrichtsgruppe "1. Sem" versehen sind, werden von der Stundenplanoptimierung nicht mehr verändert. Beim manuellen Planen werden Sie auf die Fixierung hingewiesen, sollten Sie versuchen die Stunde zu verschieben.



4.5.4 Automatische Zuteilung der Unterrichtsgruppe

Sie können einem Unterricht auch mehrere Unterrichtsgruppen zuweisen und das Programm entscheidet dann bei der Optimierung des Stundenplanes

- welche von den in Frage kommenden Unterrichtsgruppen besser geeignet ist und
- welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können, ohne dass es zu einer Kollision kommt.

D.h. Sie teilen bspw. dem Programm nur mit, welcher Unterricht 14-tägig verplant werden soll, ob A- oder B-Woche und welcher Unterricht mit welchem 14-tägig alternierend stattfindet ist Ihnen egal. Das Programm soll die optimale Entscheidung treffen.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

In der Schule werden einige Unterrichte im 14-tägigen Rhythmus unterrichtet - z.B. die Fächer GS und BE. Dabei ist prinzipiell gleichgültig in welcher Woche welcher Unterricht gehalten wird.

1. Legen Sie zwei Unterrichtsgruppen an, eine für die A-Woche, eine für die B-Woche. Siehe Kapitel ["Anlegen der Unterrichtsgruppen"](#).

2. Tragen Sie bei den Unterrichten die 14-tägig stattfinden sollen in der Spalte „U-Gruppen“ beide Unterrichtsgruppen (Kurznamen) mit Komma getrennt ein.

U-Nr	KI	Le	Nvpl	Std	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	Stammraum
5						1	SutBe	GS	1a	Wa,Wb	R1a
14						1	SutBe	GS	1b	Wa,Wb	R1b
26						2	SolAI	GS	2a	Wa,Wb	R2a
37						2	SolAI	GS	2b	Wa,Wb	R2b
48						2	SutBe	GS	2c	Wa,Wb	R2c
62						1	SutBe	GS	3a	Wa,Wb	R3a
74						1	SolAI	GS	3b	Wa,Wb	R3b
86						1	SutBe	GS	3c	Wa,Wb	R3c
101						2	SutBe	GS	4a	Wa,Wb	R4a
113						2	SolAI	GS	4b	Wa,Wb	R4b
126						2	SutBe	GS	4c	Wa,Wb	R4c

3. Die Stundenplanoptimierung teilt nun Unterrichtsgruppen zu und entscheidet welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können.

Das Ergebnis könnte dann nach der Stundenplanoptimierung folgendermaßen aussehen:

Für einige Unterrichte wurde die Unterrichtsgruppe „WA“ gewählt, für andere „WB“. In der Spalte „Aktive Unterrichtsguppe“ wird angezeigt, welche der erlaubten Unterrichtsguppen für den Unterricht gewählt wurde.

U-Nr	KI	Le	Nvpl	Std	Wst	Jst	U-Gruppen	Stammraum	Lehrer	Klasse(n)	Fach	Aktive U-Gruppe
5						1	Wa,Wb	R1a	SutBe	1a	GS	Wb
14						1	Wa,Wb	R1b	SutBe	1b	GS	Wa
26						2	Wa,Wb	R2a	SolAI	2a	GS	Wa
37						2	Wa,Wb	R2b	SolAI	2b	GS	Wa
48						2	Wa,Wb	R2c	SutBe	2c	GS	Wa
62						1	Wa,Wb	R3a	SutBe	3a	GS	Wa
74						1	Wa,Wb	R3b	SolAI	3b	GS	Wa
86						1	Wa,Wb	R3c	SutBe	3c	GS	Wa
101						2	Wa,Wb	R4a	SutBe	4a	GS	Wa
113						2	Wa,Wb	R4b	SolAI	4b	GS	Wa
126						2	Wa,Wb	R4c	SutBe	4c	GS	Wa

Im Stundenplan ist ersichtlich, dass in der Regel die Unterrichte 14-tägig alternierend stattfinden. Hat die Optimierung keinen passenden Unterricht für die alternative Woche gefunden, so wurden die Unterrichte in eine Randstunde gelegt, so dass jeweils eine Schülergruppe früher Unterrichtschluss hat (im Beispiel am Freitag).

1a - Klasse 1a Stundenplan (Kla1)

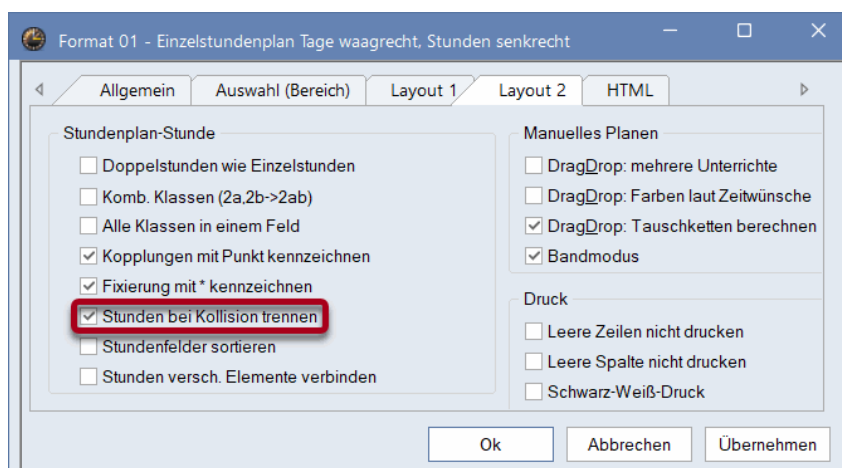
1a

Periode: 4.9.2023 - 7.2.2024

Nvpl S 0/32	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
8:00	E	Mat	.Gw	E	D	Mat
8:55	Mus	D	Rel	D	E	Sport
9:50	Mat	Sport	D	Sport	Rel	E
10:45	D	E	Mat	Mat		Bio
11:40		Bio		Mus		.Gw
12:35			Ko	Ke		
13:30					Wk	
14:25						

Tipp: Woche A und Woche B im selben Stundenplan anzeigen

Um wie in der obigen Abbildung die Unterrichte von zwei verschiedenen Wochen in einem Stundenplan darzustellen, müssen Sie den Stundenplan auf den Zeitbereich Schuljahr stellen und in den Stundenplan-Einstellungen auf der Karteikarte "Layout 2" die Option "Stunden bei Kollision trennen" aktivieren.



4.5.5 Unterricht auf Unterrichtsgruppen aufteilen

Die Stunden eines Unterrichtes können auch automatisch auf verschiedene Unterrichtsgruppen aufgeteilt werden. So kann etwa ein Unterricht flexibel 14-tägig verplant werden. Denkbar wäre auch Unterrichte auf das 1. Semester und 2. Semester zu verteilen.

Beispiel: Die einstündigen GS-Unterrichte in den Klassen 1a und 1b sollen entweder jede Woche einstündig, oder 14-tägig zweistündig abgehalten werden.

U-Nr	KI, Le	Nvpl	Std.	Jst	U-Gruppen	Stammraum	Lehrer	Klasse(n)	Fach	Wst	Akt. U-Gruppe	Dopp. Std.
5					Wa, Wb	R1a	SutBe	1a	GS	1	Wb	0-1
14					Wa, Wb	R1b	SutBe	1b	GS	1	Wa	0-1
26					Wa, Wb	R2a	SolAI	2a	GS	2	Wa	0-1
37					Wa, Wb	R2b	SolAI	2b	GS	2	Wa	0-1

Die zwei Unterrichtsgruppen für Woche A und Woche B müssen angelegt werden. Siehe Kapitel "[Anlegen der Unterrichtsgruppen](#)".

1. Die möglichen Unterrichtsgruppen WA und WB mit Komma getrennt eintragen.
2. Nun muss zusätzlich "Stunden auf Unterrichtsgruppe verteilen" (Spalte "UG.Vert.") angehakt werden. Damit verdoppelt sich die Anzahl der nicht verplanten Stunden von 1 auf 2, da ja entweder in jeder Woche eine Stunde oder alle 14 Tage zwei Stunden verplant werden sollen.

U-Nr	KI, Le	Nvpl	Std.	Jst	Wst	Lehrer	Klasse(n)	Stammraum	Fach	U-Gruppen	UG. Vert.	Akt. U-Gruppe	Dopp. Std.
5			2			1 SutBe	1a	R1a	GS	Wa, Wb	<input checked="" type="checkbox"/>		0-1
14			2			1 SutBe	1b	R1b	GS	Wa, Wb	<input checked="" type="checkbox"/>		0-1
26						2 SolAI	2a	R2a	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
37						2 SolAI	2b	R2b	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
48						2 SutBe	2c	R2c	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
62						1 SutBe	3a	R3a	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
74						1 SolAI	3b	R3b	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
86						1 SutBe	3c	R3c	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
101						2 SutBe	4a	R4a	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
113						2 SolAI	4b	R4b	GS		<input type="checkbox"/>		0-1
126						2 SutBe	4c	R4c	GS		<input type="checkbox"/>		0-1

3. Die automatische Verplanung entscheidet nun auf Grund der Rahmenbedingungen (z.B. Zeitwünsche, andere Unterrichte in A- oder B-Woche) und der Gewichtungseinstellungen wie der Unterricht verplant wird.
4. Das Ergebnis kann nun in jeder Woche eine Stunde oder 14-tägig zwei Stunden sein.

1b - Klasse 1b Stundenplan (Kla1)

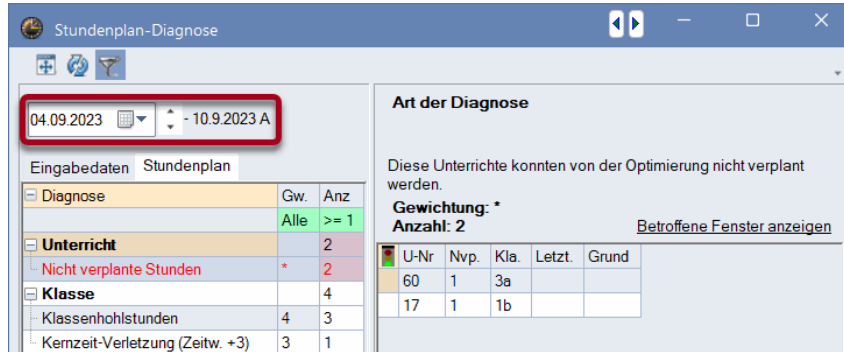
Nvpl S	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	BU MicAI R1b	TEC HumA R-TC	GS SutBe R1b Wb	M SchAr R1a	F CamA R1a
2 8:50 9:40	SPOK NobAI SPH1		1b		
3 9:55 10:45	D VivAn R1a	M SchAr R1a	F CamA R1a		
4 10:50 11:40	F CamA R1a	D VivAn R1a	M SchAr R1a		
5 11:45 12:35	GW WerAI R1b	ME MosA R1b	R WerAI R1b		
6 13:45 14:35	R WerAI R1b	SPO NobAI SPH1			
7 14:40 15:30	BE WerAI R-KU				
8 15:35 16:25					

1a - Klasse 1a Stundenplan (Kla1)

Nvpl S	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	M SchAr R1a	M SchAr R1a	F CamA R1a	D VivAn R1a	D VivAn R1a
2 8:50 9:40	GW WarA R1a	F CamA R1a	D VivAn R1a	M SchAr R1a	
3 9:55 10:45	F CamA R1a	GS SutBe R1a Wb	M SchAr R1a	BU SchAr R1a	
4 10:50 11:40	D VivAn R1a		BU SchAr R1a	F CamA R1a	R BeeA R1a Wb
5 11:45 12:35	R WerAI R1a Wb		GW WarA R1a		EG SchAr R1a

4.5.6 Die Stundenplan-Diagnose bei zeitlichen Beschränkungen

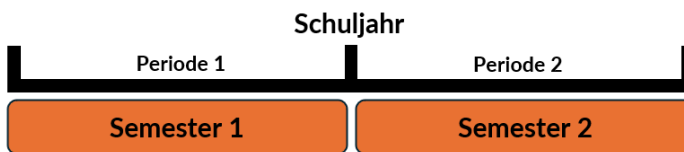
Die Stundenplan-Diagnose (Planung | Diagnose) ist immer auf die Woche bezogen. Sie sollten deshalb stets darauf achten, dass Sie alle verschiedenen Wochentypen (z.B. Woche A und Woche B), die bei Ihnen während eines Schuljahres vorkommen, kontrollieren.



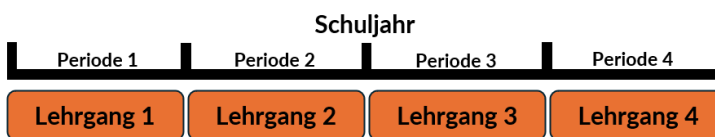
5 Perioden

Die Funktion des Periodenstundenplans wird in der Regel bei folgenden Fällen verwendet:

- Stundenplanänderung während des Schuljahres (z.B. zum Halbjahreswechsel; längere Abwesenheit eines oder mehrerer Lehrkräfte etc.).



- Zeitlich befristetes Lehrgangssystem (z.B. alle Klassen haben 10 Wochen Unterricht).



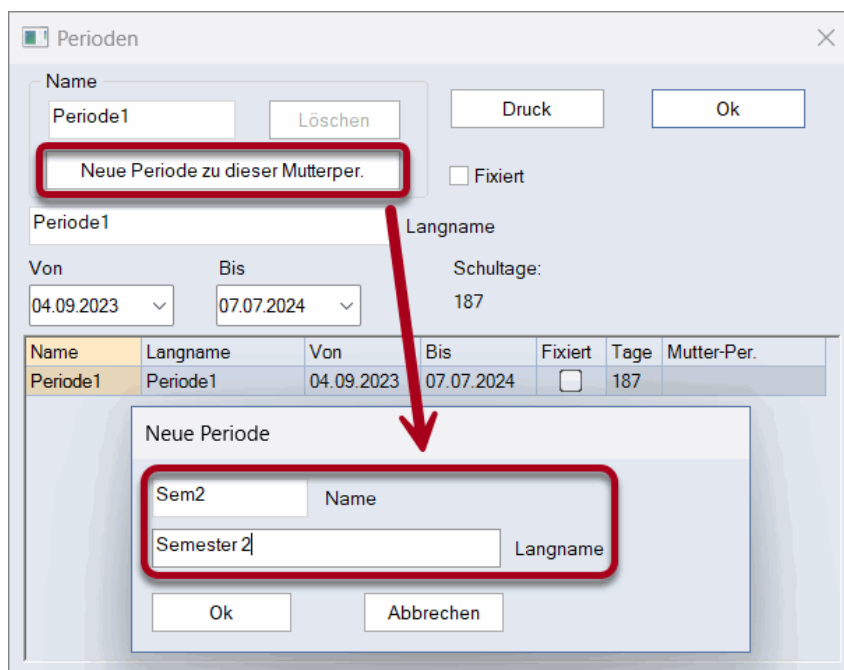
Mit dem Periodenstundenplan wird das Schuljahr in mehrere zeitliche Perioden unterteilt und der Stundenplan kann für jede dieser Perioden unabhängig voneinander erstellt werden. Sie könnten natürlich auch jeden Stundenplan in einer eigenen Datei speichern, müssten aber damit eine Reihe von Nachteilen in Kauf nehmen. Der Periodenstundenplan bietet also folgende Vorteile:

- Sie haben pro Schuljahr in jedem Fall nur einen einzigen Datensatz.
- Statistische Auswertungen können jederzeit problemlos über das ganze Schuljahr erstellt werden.
- Wochenweise Übersichtspläne (v.a. für den Druck und für die Ausgabe ins Inter- bzw. Intranet) geben den sich zeitlich verändernden Stundenplan korrekt wieder.
- Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den aktuell geltenden Stundenplan zu. Irrtümer sind damit ausgeschlossen.

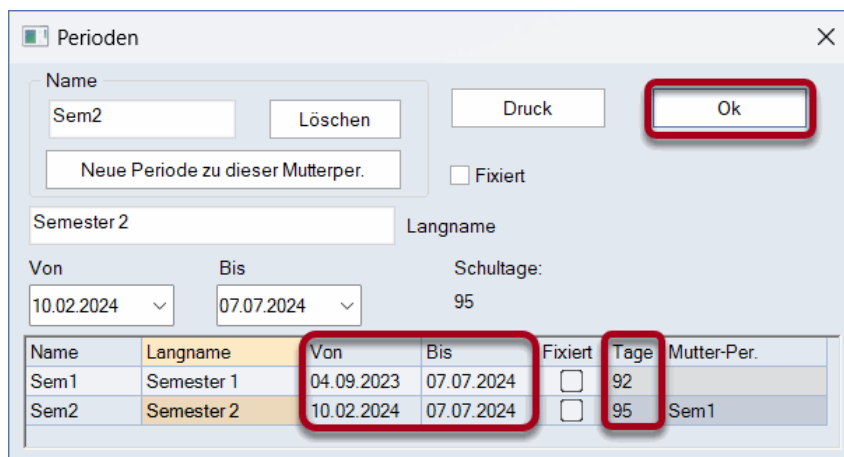
5.1 Eröffnen einer neuen Periode

Grundsätzlich erstellen Sie zu Beginn des Schuljahres in gewohnter Weise Ihren Stundenplan. Tritt dann im Laufe des Schuljahres ein Ereignis ein, das eine grundlegende Änderung des Stundenplans erzwingt, eröffnen Sie einfach eine neue Periode. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

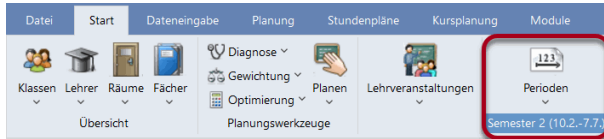
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Perioden> auf der Karteikarte "Start". Im Moment existiert nur eine Periode, die standardmäßig „Periode 1“ heißt.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche <Neue Periode zu dieser Mutterperiode>. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Kurz- und Langname der neuen Periode eingegeben werden kann (standardmäßig „Periode 2“).
3. Geben Sie der neuen Periode einen aussagekräftigen Kurz- und Langnamen - z.B. „Sem 2“, „Semester 2“ - und bestätigen Sie mit <Ok>. Sie können auch die ursprüngliche Periode „Periode 1“ umbenennen (z.B. „Semester 1“).



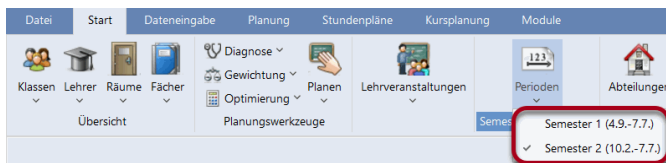
4. Ändern Sie nun das Beginn- (Von) und Enddatum (Bis) mit Hilfe des Kalenders ab. Daraufhin wird die Länge der einzelnen Perioden in der Spalte „Tage“ angezeigt.
5. Mit <Ok> bestätigen Sie die Eingaben und das Periodenfenster schließt sich.



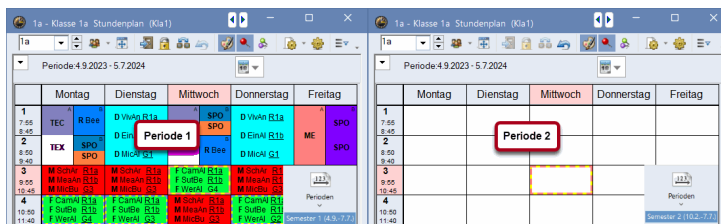
In der Hauptsymbolleiste erscheint ein Kombinationsfeld, das Ihnen einerseits die aktuelle Periode anzeigt und mit dem Sie andererseits die Periode wechseln können. Stammdaten, Unterricht und Stundenplan können nun in dieser neuen Periode entsprechend den neuen Rahmenbedingungen verändert werden.



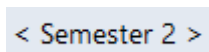
6. Wechseln Sie nun von der Periode „Semester 2“ auf die Periode „Semester 1“. Sie werden erkennen, dass alle Daten in den beiden Perioden identisch sind.



7. Nehmen Sie nun eine Änderung in einer der beiden Perioden vor. Löschen Sie beispielsweise den Stundenplan in der Periode „Semester 2“. Wechseln Sie wieder ins Semester 1. Der Stundenplan der Periode „Semester 1“ wurde nicht gelöscht.

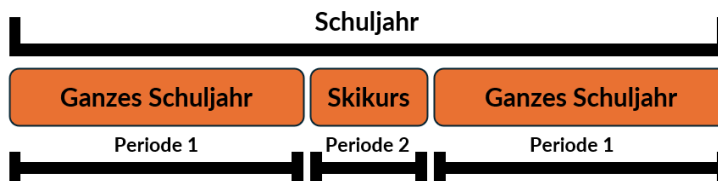


Tipp: Periodenwechsel über Statusleiste
 Ein schneller Periodenwechsel ist über die Statusleiste am rechten unteren Rand des Programmfensters möglich. Klicken Sie dazu auf eine der spitzen Klammern, die den Namen der aktuellen Periode einschließen.



5.1.1 Einbetten einer Periode

Ändert sich der Stundenplan nur für einen bestimmten Zeitraum (z.B. längerer Kuraufenthalt eines Lehrers, Schulveranstaltung für einen großen Teil der Klassen), so lässt sich auch eine neue Periode in eine bereits vorhandene Periode einbetten.



Im Periodenfenster würde einer derartige Konstellation folgendermaßen aussehen:

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	04.09.2023	07.07.2024	<input type="checkbox"/>	182	
Schikurs	Schikurs Jahrgang 6	10.02.2024	16.02.2024	<input type="checkbox"/>	5	Periode1

Die Periode 1 läuft von 4.9. bis 7.7., die Periode 2 (Schikurs) eine Woche lang von 10.2. bis 16.2. Für diese Woche kann nun der Stundenplan abgeändert werden, ohne dass davon der Stundenplan des restlichen Schuljahres betroffen ist.

Sind bereits mehr als eine Periode vorhanden, so können Sie auswählen, welche die Mutterperiode zur neuen Periode sein soll. Wird im laufenden Schuljahr nochmals eine Stundenplanänderung notwendig, so wird jene Periode als Mutterperiode herangezogen, die der neuen Periode am ähnlichsten ist. In der Regel ist dies die zuletzt gültige Periode.

5.1.2 Löschen einer Periode

Wenn Sie eine Periode nicht (mehr) benötigen, können Sie diese im Periodendialog auswählen und über die Schaltfläche <Löschen> wieder entfernen.

Beachten Sie, dass jene Periode, die keine Mutterperiode hat (normalerweise die Periode „Periode 1“), nicht gelöscht werden kann.

5.2 Daten in einer Periode ändern

Sobald Sie mit mehreren Perioden arbeiten, haben Sie - wie bereits gezeigt - die Möglichkeit Daten periodenweise zu verändern. Unter Umständen kann es aber auch Sinn machen eine Änderung in der Mutterperiode - etwa bei den Stammdaten - in alle bereits existierenden Tochterperioden zu übertragen.

In anderen Fällen - wie etwa beim Schuljahreskalender - würde es keinen Sinn machen diesen periodenabhängig zu ändern. Sonst könnte es passieren, dass in einer Periode der 1. Mai ein Feiertag ist, in der anderen nicht.

Wenn also bereits mehrere Perioden angelegt sind und Sie ändern Daten, gelten diese Änderungen entweder

- nur für die aktuelle Periode,
- für die aktuelle Periode und alle Tochterperioden, oder
- für alle Perioden.

Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Verwaltung der Daten:

5.2.1 Periodenrein (aktuelle Periode)

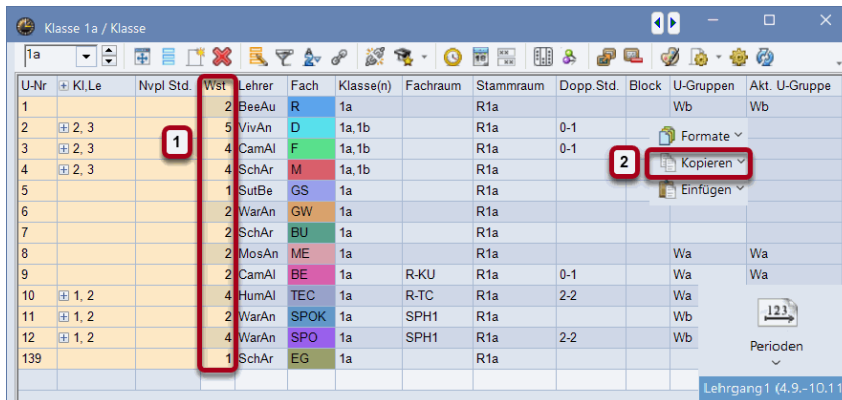
Änderungen in folgenden Bereichen gelten jeweils nur für die aktuelle Periode und können nicht automatisch auf bereits existierende Tochterperioden übertragen werden.

- Änderungen im Stundenplan
- Änderungen der Zeitwünsche

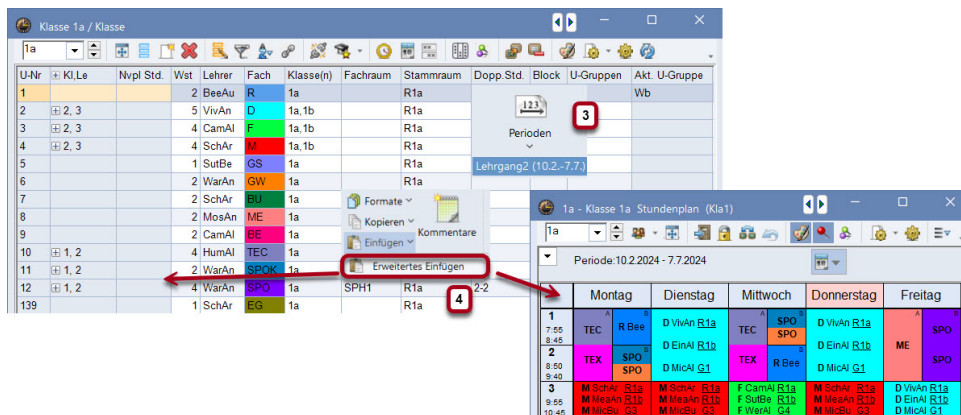
Stundenplan in andere Periode übertragen

Wollen Sie den Stundenplan von einer Periode auf eine andere übertragen, so verwenden Sie die Funktion „Erweitertes Einfügen“.

1. Markieren Sie im Unterrichtsfenster jene Unterrichte, deren Stundenplan übertragen werden soll, durch Überstreichen mit der Maus.
2. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe <Kopieren> (alternativ können Sie die Daten auch mit STRG+C kopieren).

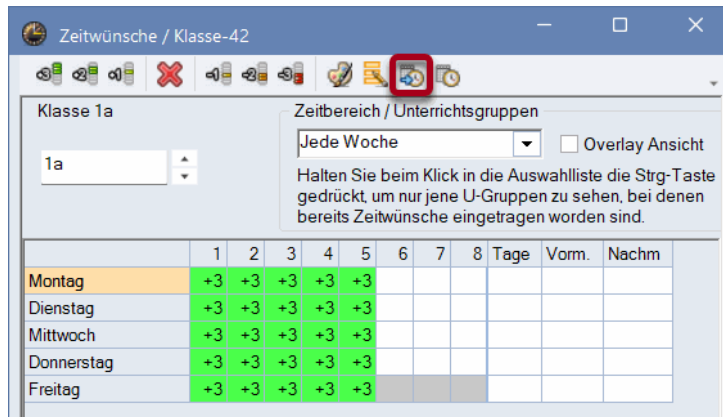


3. Wechseln Sie die Periode und wählen Sie im Unterrichtsfenster jenes Element, dessen Stundenplan (inkl. Unterricht) übertragen werden soll.
4. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe „Einfügen | Erweitertes Einfügen“. Unterricht **und** Stundenplan werden in dieser Periode eingefügt.



Zeitwünsche in andere Periode übertragen

Mit der Schaltfläche <Zeitwünsche in die Tochterperioden übertragen> können die Zeitwünsche in alle Folgeperioden kopiert werden.

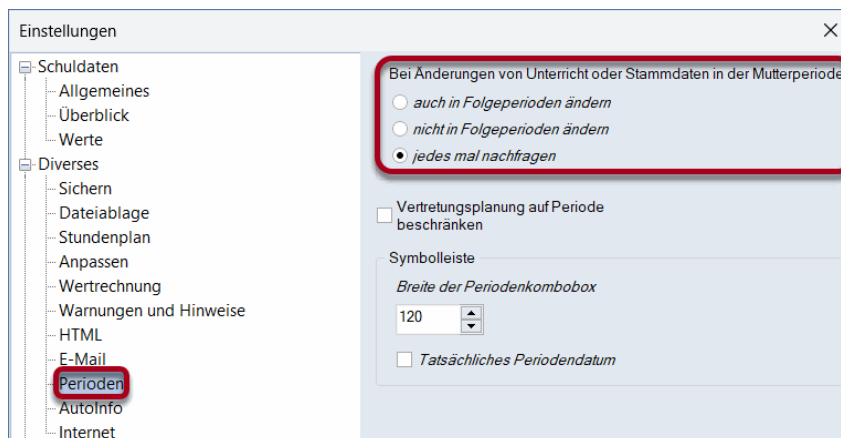


5.2.2 Periodenabhängig

Bei folgenden Daten haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Änderungen auf die Folgeperioden übertragen werden sollen oder nicht.

- Änderungen in den Stammdaten (Klassen, Lehrer, Räume)
- Änderungen beim Unterricht (mit Ausnahme der Zeitwünsche)
- Alias-Namen

Unter „Einstellungen | Diverses | Perioden“ können Sie auswählen ob Änderungen automatisch in Folgeperioden übertragen werden oder nicht, bzw. ob jedes Mal vor einer Änderung nachgefragt werden soll, ob diese auch übertragen wird.



Tip: Änderungen auf Folgeperioden übertragen
 Wenn Sie zum ersten Mal mit Perioden arbeiten, so wählen Sie zu Beginn „jedes mal nachfragen“, damit Sie die Kontrolle darüber behalten, wo Daten verändert werden. Später wählen Sie eine der beiden anderen Varianten.

5.2.3 Periodenunabhängig

Folgende Daten können nicht periodenrein gehalten werden, d.h. eine Änderung gilt automatisch für alle Perioden.

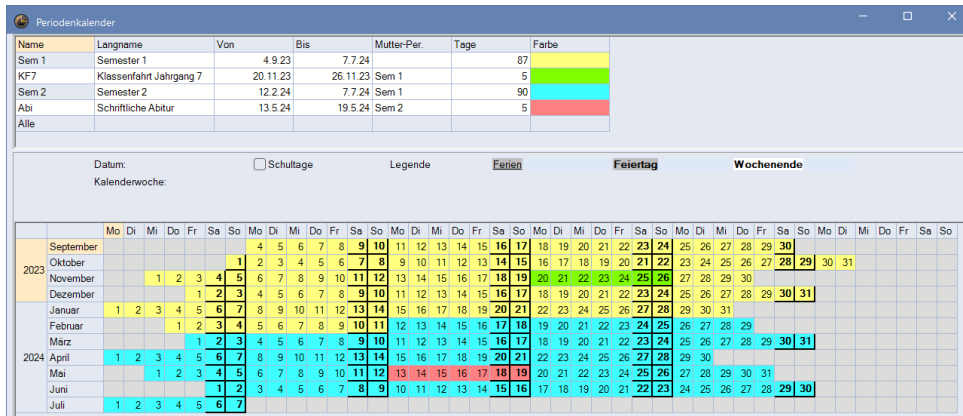
- Zeitraster
- Vertretungszeitraster
- Fächer
- Gewichtungseinstellungen
- Anrechnungsgründe und Anrechnungen

- Abteilungen
- Gänge
- Schuljahreskalender (Ferien)
- Absenzgründe
- Stundentafel
- Layout der Ansichten (z.B. Stammdaten-, Unterr.fenster, Stdpl.)
- Studenten

5.3 Periodenkalender

Im Laufe eines Schuljahres ist es in vielen Schulen notwendig mehrere Perioden einzurichten. Wenn die Zeitbereiche der Perioden ineinander verschachtelt sind (z.B. durch eine eingeschobene Periode), dann ist das tatsächliche Beginn- und Enddatum der einzelnen Perioden nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Mit dem Periodenkalender (Module | Perioden | Periodenkalender) wird dies optisch ansprechend dargestellt und die tatsächliche Periodendauer ist rasch erkennbar.

Im Beispiel ist etwa die Periode "Semester 1" von der Periode "Klassenfahrt Jahrgang 7", die Periode "Semester 2" von der Periode "Schriftliches Abitur" unterbrochen.



5.4 Periodenüberblick

Im Periodenüberblick (Module | Perioden | Periodenüberblick) werden einerseits sämtliche Änderungen in den einzelnen Perioden in einem Fenster übersichtlich dargestellt, andererseits können periodenabhängige Änderungen durchgeführt werden.

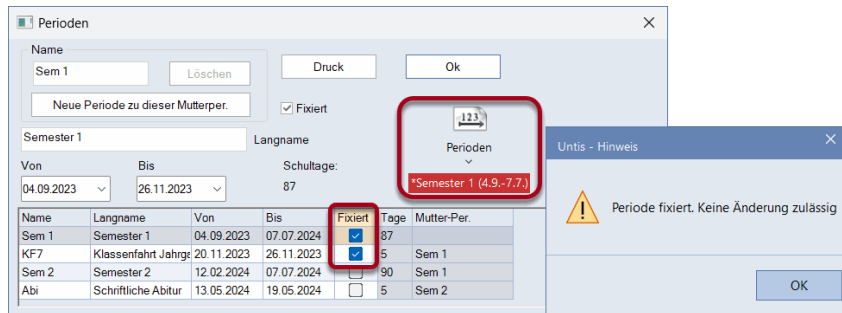
Mit dem Haken „Nur Unterschiede“ werden nur jene Perioden angezeigt, in denen Änderungen durchgeführt wurden.

Die Abbildung zeigt den Periodenüberblick für Lehrerin Curie im ersten und zweiten Halbjahr. Unterschiede in den zwei Perioden gibt es beim Austrittsdatum, beim Text und beim Kennzeichen "Fixiert".

Felder	Sem1	KF7	Sem2	Abi
Name	Curie	Curie	Curie	Curie
Text			Ab 1.5. in Mutterschutz	Ab 1.5. in Mutterschutz
Fix (X)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Austrittsdatum			1.5.2024	1.5.2024
Kennzeichen		X		

5.5 Perioden fixieren

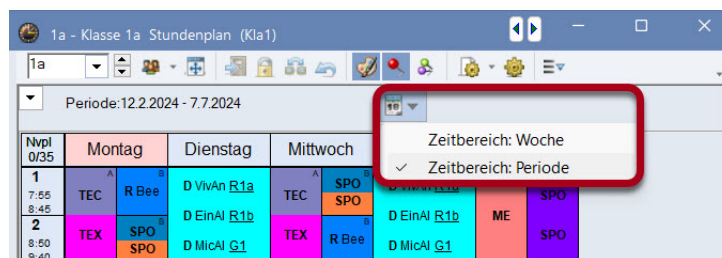
Um Perioden vor einer unbeabsichtigten Veränderung zu schützen, können Sie diese unter der Schaltfläche <Perioden> fixieren.



5.6 Perioden und Stundenplananzeige

Ändert sich der Stundenplan während des Schuljahres, so soll dies auch im Stundenplan ersichtlich sein. Sie haben dafür mehrere Möglichkeiten.

Standardmäßig steht der Stundenplan auf „Ganzes Schuljahr“. Wenn Sie mit Perioden arbeiten, haben Sie die Möglichkeit die Ansicht auf „Woche“ oder auf „Periode“ zu stellen.

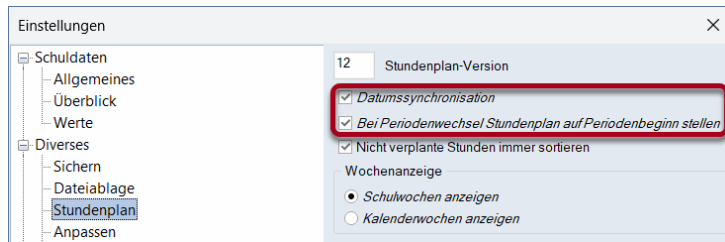


5.6.1 Zeitbereich: Woche

Mit der Einstellung „Kalenderwoche“ wird der Unterricht der eingestellten Woche periodenrichtig angezeigt. D.h., auch wenn innerhalb einer Woche die Periode wechselt, wird für jeden Wochentag der Unterricht der dazugehörigen Periode angezeigt. Sie sehen also in diesem Fall im Stundenplan die Daten aus mehreren Perioden.

Der Stundenplan der in der Kalenderwoche angezeigt wird, muss nicht zwangsläufig mit dem Zeitbereich der ausgewählten Periode übereinstimmen. Wollen Sie, dass der Stundenplan immer automatisch auf das Datum des Periodenbeginns gestellt wird, so nehmen Sie folgende Einstellung vor:

Unter „Einstellungen | Diverses | Stundenplan“ „Bei Periodenwechsel Stundenplan auf Periodenbeginn stellen“.



Mit der Einstellung „Datumssynchronisation“ bewirkt ein Wochenwechsel in einem beliebigen Stundenplanfenster, dass alle am Bildschirm offenen Stundenpläne auf dieses Datum gestellt werden.

5.6.2 Zeitbereich: Periode

Mit dieser Einstellung sehen Sie den Stundenplan der jeweils aktuellen Periode. Wechseln Sie in eine andere Periode, so wird auch der Zeitbereich der geöffneten Stundenpläne automatisch aktualisiert.

5.7 Statistiken über Perioden

Statistiken können entweder für die Kalenderwoche, für das ganze Schuljahr oder für die einzelne Periode ausgegeben werden. So hat beispielsweise Lehrer "Gauss" in den verschiedenen Perioden eine unterschiedliche Unterrichtsbelastung. In den Wochenwerten (Module | Wochenwerte) ist dies klar ersichtlich.

Woche	Von-Bis	Periode	Soll	Unterr.	Anr.	W-Korr.	Ist (U+A+V)	Ist-Soll
9	30.10.-5.11.	1		17.000			17.000	17.000
10	6.11.-12.11.	1		17.000			17.000	17.000
11	13.11.-19.11.	1		17.000			17.000	17.000
12	20.11.-26.11.	1		17.000			17.000	17.000
13	27.11.-3.12.	1		17.000			17.000	17.000
14	4.12.-10.12.	1		17.000			17.000	17.000
15	11.12.-17.12.	1		17.000			17.000	17.000
16	18.12.-24.12.	1		17.000			17.000	17.000
17	25.12.-31.12.	1		17.000			17.000	17.000
18	1.1.-7.1.	1		17.000			17.000	17.000
19	8.1.-14.1.	2	17.000	12.000			12.000	-5.000
20	15.1.-21.1.	2	17.000	12.000			12.000	-5.000
21	22.1.-28.1.	2	17.000	12.000			12.000	-5.000

Auch verschiedene Berichte, wie etwa die "Belegungs-Statistik" oder die "Fach-Stunden-Liste" können periodenweise ausgegeben werden.

5.8 Perioden und Vertretungsplanung

Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den tagesaktuell gültigen Stundenplan zu. So sind beispielsweise auch Vorziehungen über Periodengrenzen hinweg problemlos möglich.

Bei einer Stundenplanänderung während des Schuljahres kann der Fall auftreten, dass Stunden- und Vertretungsplaner gleichzeitig am Datenbestand arbeiten wollen.

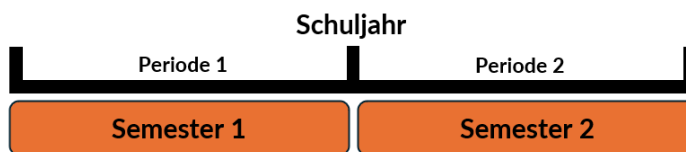
Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so können Sie mit Hilfe der Perioden erreichen, dass Stunden- und Vertretungsplaner zeitgleich arbeiten können.

Beispielsweise wird ab 11.2. eine Stundenplanänderung notwendig. Der Stundenplaner erstellt eine neue Periode mit Beginndatum 11.2. Mit Untis MultiUser kann der Vertretungsplaner beispielsweise am 6.2. die Vertretungen erstellen währenddessen der Stundenplaner die Stundenplanänderungen in der neuen Periode durchführt.

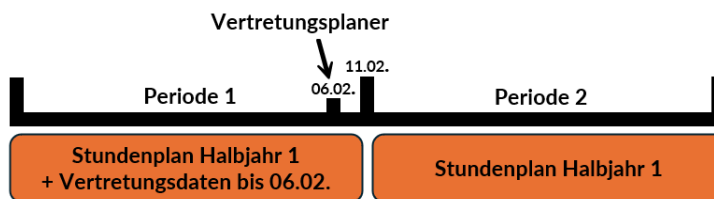
Tipp: Vertretungsplanung auf Periode beschränken
 Soll zeitgleich, sowohl am Stundenplan als auch am Vertretungsplan (in verschiedenen Perioden) gearbeitet werden, so muss unter "Einstellungen | Diverses | Perioden" der Haken "Vertretungsplanung auf Periode beschränken" gesetzt werden.

Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so gehen Sie folgendermaßen vor:

Ausgangsdatenbestand ist die derzeit aktuelle Datei, wir wollen die Datei Halbjahr1.untis nennen.



In dieser Datei wird eine neue Periode ab 11.2. eingezogen.



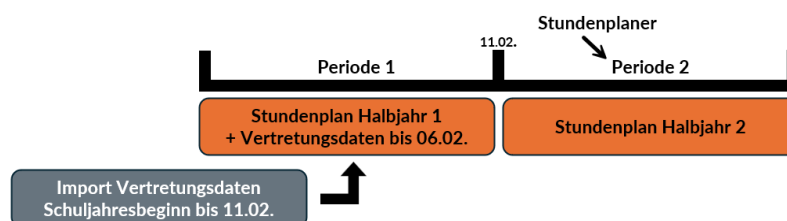
Der Vertretungsplaner arbeitet mit dieser Datei weiter.

Der Stundenplaner speichert diese Datei unter neuem Namen - z.B. Halbjahr1_2.untis - ab und ändert in der neuen Periode den Stundenplan ab.

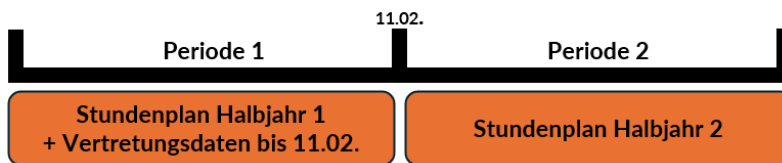
Am 11.2. existieren somit zwei Dateien: Halbjahr1.untis mit den vollständigen Vertretungsdaten und Halbjahr1_2.untis mit dem neuen Stundenplan.

Es gilt nun die Daten dieser zwei Dateien zusammenzuführen.

Der Vertretungsplaner übernimmt vom Stundenplaner die Datei Halbjahr1_2.untis und importiert die vollständigen Vertretungsdaten der Datei Halbjahr1.untis über „Datei | Import/Export | Import Vertretungsplanung“.



Nun existiert eine Datei (Halbjahr1_2.untis) in der sowohl der neue Stundenplan als auch die bisher erstellten Vertretungsdaten vorhanden sind.



5.9 Neues Schuljahr

Eröffnen Sie ein neues Schuljahr, (Datei | Neues Schuljahr) so können Sie auswählen, auf welcher Periode das neue Schuljahr beruhen soll, d.h. welche Daten die Ausgangsdaten für das nächste Schuljahr sind.

Neues Schuljahr ×

Schuljahr

Von Bis

Überschrift für sämtliche Berichte

Schuljahr basiert auf der Periode:

Semester 1 (4.9.-7.7.)

Klassenfahrt, Jahrgang 7 (20.11.-26.11.)

Semester 2 (12.2.-7.7.)

Schriftliche Abitur (13.5.-19.5.)

Jahresübertrag in Anrechnung

Lehrer automatisch hochstufen

Zeitwünsche der Lehrer löschen

Zeitwünsche der Unterrichte löschen

Studentenzahl löschen

Fixe Fachfolgen löschen

Kommentare löschen

Alle Anrechnungen löschen

Schülergruppen löschen

Nicht verwendete Schülergruppen löschen

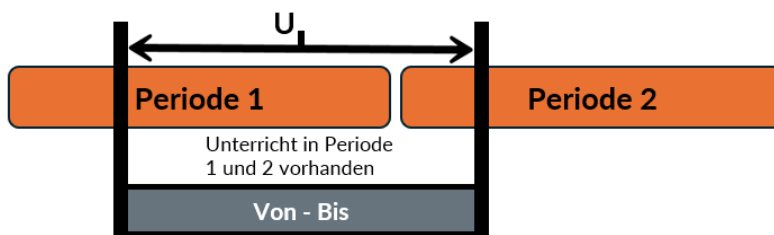
Alle Schülergruppen löschen

6 Kombination mehrerer zeitl. Befristungen

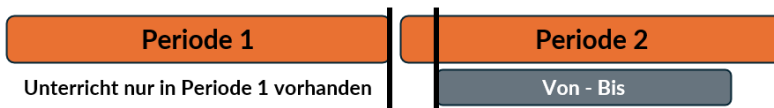
Wirken mehrere zeitliche Befristungen auf einen Unterricht, so gelten folgende Prinzipien:

Überschneidung von Perioden mit Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“ wirken unabhängig davon, ob Perioden vorhanden sind oder nicht.

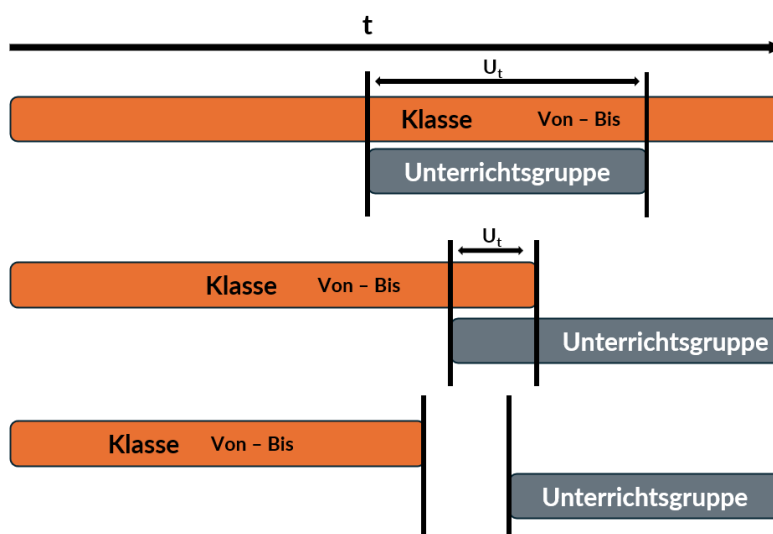


Unterrichtsdaten können - wie im Kapitel [„Daten in einer Periode ändern“](#) beschrieben - periodenweise gespeichert werden. Gibt es eine zeitl. Befristung für einen Unterricht in dem dieser nicht vorhanden ist, so findet der Unterricht nie statt.

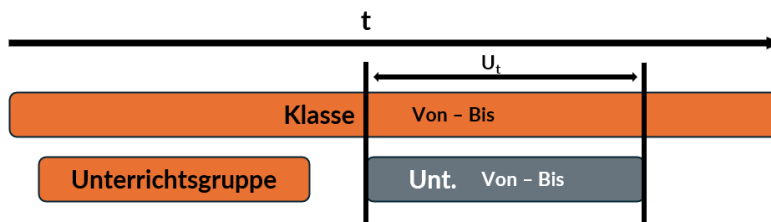


Überschneidung von Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Für Überschneidungen von Unterrichtsgruppen und [„Von-Bis Befristungen“](#) gilt der kleinste gemeinsame Nenner. Gibt es keine Überschneidungen findet Unterricht nie statt.



Gibt es widersprüchliche Einträge von Unterrichtsgruppen und „[Von-Bis Befristungen](#)“, so wirkt die „Von-Bis Befristung“ des Unterrichts.



Tipp: Periode, Unterrichtsgruppe oder Von-Bis Befristung?

Alle Methoden zeitlicher Befristung können kombiniert verwendet werden. In manchen Fällen kann sowohl die eine als auch die andere Variante zum gewünschten Ziel führen. Es ist dabei ratsam Perioden nur dann zu verwenden, wenn mit keiner anderen Methode das gewünschte Ziel sinnvoll erreicht werden kann. Wenn Sie sehr viele Perioden in Ihrem Schuljahr haben, erschwert das die Übersicht über die verschiedenen Stundenpläne und erhöht unnötig die Datenmenge.

Wenn also beispielsweise ein einzelner Unterricht einer Klasse ab einem bestimmten Zeitpunkt eine andere Lehrkraft bekommen soll, so könnten Sie natürlich eine neue Periode einziehen und in der neuen Periode den Lehrer ändern. Genau so gut können Sie den Unterricht kopieren, die neue Lehrkraft einsetzen und beide Unterrichte entsprechend befristen. Diese Variante ist eindeutig zu bevorzugen. Sie können diese Unterrichts- und evtl. notwendige Stundenplanänderung problemlos ohne neue Periode erledigen.

Wenn Sie sich bei der Wahl der geeigneten Methode unsicher sind kontaktieren Sie Ihren [regionalen Untis Partner](#). Dieser berät Sie gerne.

7 Jahres-Perioden-Planung

Bei der Jahres-Perioden-Planung handelt es sich um ein in **Finnland** verwendetes System, um Unterrichte auf einzelne Perioden aufzuteilen. Diese Perioden sind in der Regel mehrere Wochen lang.

Periode über mehrere Wochen

Beim finnischen System besteht die Grundidee darin, Fächer, die in herkömmlichen Unterrichtssystemen nur 1 oder 2 Stunden pro Woche unterrichtet und somit bei den Schülern (und/oder Eltern) als „unbedeutend“ kategorisiert werden, aufzuwerten. Solche Fächer mit geringer Wochenstundenzahl werden oft als Nebenfächer tituliert.

Die Aufwertung wird dadurch erzielt, dass in diesem System der Jahres-Perioden-Planung eben diese Nebenfächer zwar nicht in jeder Periode unterrichtet werden, wenn sie aber unterrichtet werden, dann mit der gleichen Wochenstundenanzahl wie die sogenannten Hauptfächer. In der Jahressumme bleibt die unterrichtete Stundenanzahl gleich, die Intensität des Unterrichtes ist allerdings in jenen Perioden, in denen die „Nebenfächer“ unterrichtet werden ungleich höher und die Schüler haben allein schon aufgrund der annähernd gleichen Wochenstundenzahl von Haupt- und Nebenfächern das subjektive Empfinden der gleichen „Wichtigkeit“.

Periode entspricht genau einer Woche

Bei den Sozial- und Gesundheitsschulen werden die Jahreswochenstunden unter Berücksichtigung der pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. welcher Lehrer steht wann zur Verfügung), auf die einzelnen Wochen aufgeteilt. Damit gibt es keinen periodischen Stundenplan, nicht einmal für wenige Wochen. Der Stundenplan ändert sich komplett von Woche zu Woche. Verwenden Sie in diesem Fall das Modul Kalender-Jahresplanung.

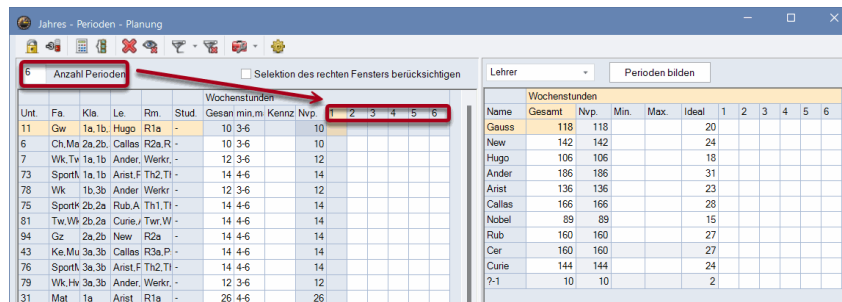
7.1 Allgemeine Eingaben

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung kann über „Module | Perioden | Jahres-Perioden-Planung“ geöffnet werden.

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung ist zweigeteilt. Im linken Fensterteil sehen Sie eine Gesamtliste der Unterrichte der Schule, im rechten Fensterteil eine Übersicht über die bereits verteilten Gesamtwochenstunden je Periode.

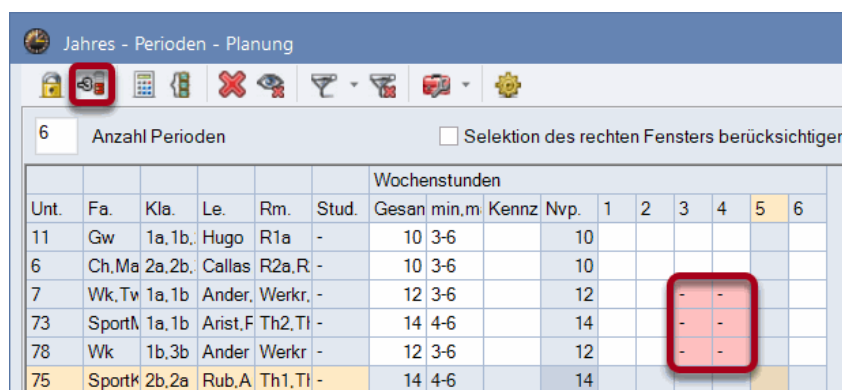
7.1.1 Anzahl der Perioden

Tragen Sie im Feld „Anzahl der Perioden“ die Anzahl der Perioden, in die das Schuljahr aufgeteilt werden soll, ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Tab-Taste.

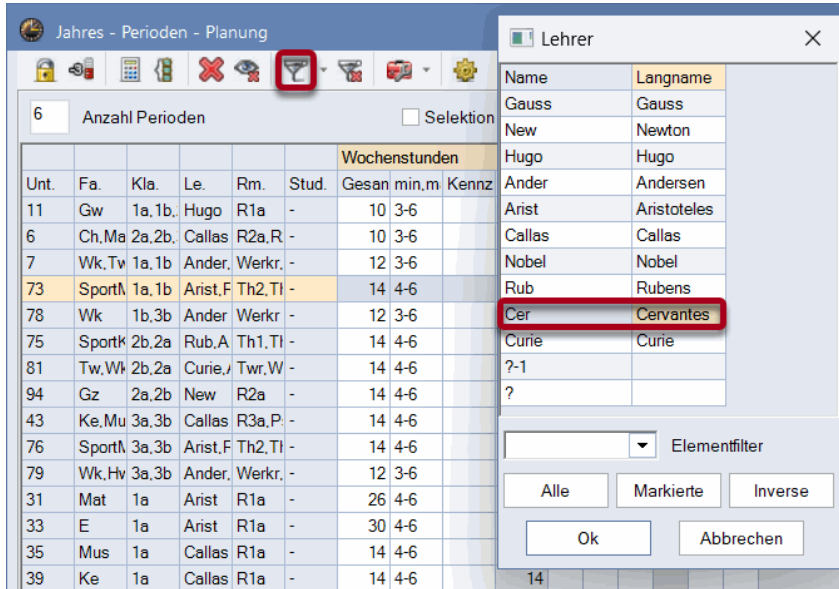


7.1.2 Sperren von Perioden

Unter Umständen sollen manche Unterrichte in gewissen Perioden nicht verplant werden. Markieren Sie dazu die betreffenden Zellen und belegen Sie sie mit einem -3.

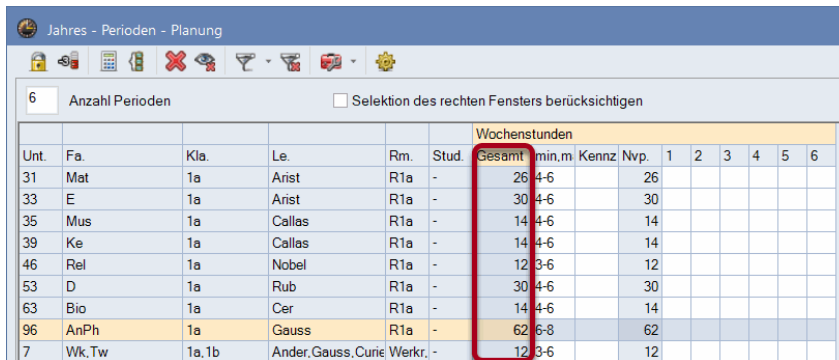


Steht ein Lehrer in bestimmten Perioden nicht zur Verfügung, so können alle Unterrichte dieses Lehrers mittels des Filters ausgewählt und dann gesperrt werden.



7.1.3 Eingabe der Gesamtwochenstunden

In der Spalte „Gesamt“ geben Sie für jeden Unterricht die Summe der Wochenstunden an, die über die Perioden verteilt verplant werden sollen. Im Beispiel sollen etwa 62 Wochenstunden des Faches AnPh (Anatomie / Physiologie) in der Klasse 1a über das Schuljahr verteilt werden.



Tip: Übernahme der Wochenstunden aus dem Unterrichtsfenster
 Wenn Sie bereits im Unterrichtsfenster Wochenstunden eingegeben haben und diese nun in die Jahres-Perioden-Planung übernehmen wollen, so markieren Sie die Spalte „Gesamt“ mit der Maus, tragen Sie ein „?“ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Return.

7.2 Manuelle Aufteilung

In den Perioden die nicht mit -3 gesperrt sind, können Sie nun eintragen, welcher Unterricht mit welcher Stundenzahl stattfinden soll.

7.2.1 Eingabe der Wochenstunden pro Periode

In der linken Fensterhälfte muss die Anzahl der Wochenstunden für jede Periode in die jeweilige Spalte eingetragen werden.

„Gw“ findet in Periode 1 und 2 zweistündig, in der Periode 3 und 4 zu je vier Wochenstunden statt.
 „Ch“ findet das ganze Jahr über fünfstündig statt, „Wk“ sechs- und vierstündig.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Gesamt	Wochenstunden								
							min.	max.	Kennz.	Nvp.	1	2	3	4	5
11	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	Hugo	R1a	-	14				2	2	2	4	4	
6	Ch, Mat, E, D	2a, 2b, 3a	Callas, Gauss, Andr	R2a, R1a	-	30	3-6				5	5	5	5	5
7	Wk, Tw	1a, 1b	Ander, Gauss, Curie	Werk	-	30	3-6				6	6	6	4	4

In der Spalte „Nvp.“ wird die aktuelle Zahl der noch unverplanten Stunden des Unterrichts angezeigt.

7.2.2 Minimale und maximale Stundenanzahl

Die gewünschte minimale und maximale Stundenanzahl pro Periode kann in der Spalte „min,max“ festgelegt werden. Dies ist besonders für die automatische Verplanung wichtig, kann aber bei der manuellen Verplanung als Kontrollinstrument dienen.

Soll etwa der Unterricht mit dem Fach Sport, wenn er in einer Periode stattfindet nicht weniger als zwei, aber auch nicht mehr als vier Stunden pro Woche stattfinden, so tragen Sie in das Feld „min,max“ „2,4“ ein.

Wird diese Vorgabe gebrochen, so erscheint diese Zahl rot mit zwei !! als Hinweis darauf, dass es eine Diskrepanz zwischen diesen zwei Eingaben gibt.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Gesamt	min,m	Kennz	Nvp.	Wochenstunden					
										1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a, 1b, 2a, 2b	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch, Mat, E, D	2a, 2b, 3a	Callas, Gauss, Andr	R2a, R2b	-	30	3-6			5	5	5	5	5	
7	Wk, Tw	1a, 1b	Ander, Gauss, Curie	Werk, Tw	-	30	3-6			6	6	6	4	4	
73	SportM, SportK	1a, 1b	Arist, Rub	Th2, Th1	-	24	2-4		3	3	4	4	6	6	
78	Wk	1b, 3b	Ander	Werk	-	12	3-6		12						

Hinweis!

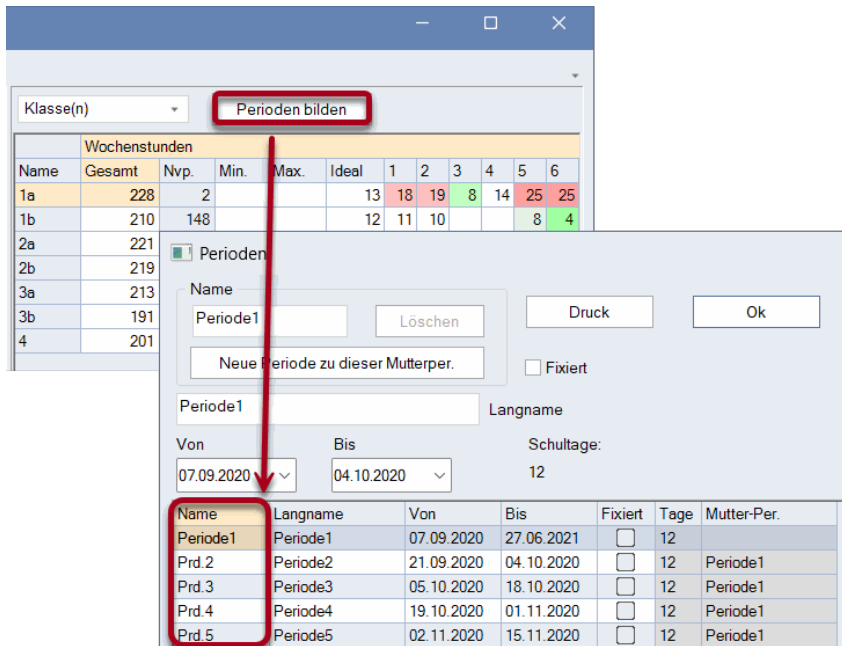
Beachten Sie, dass der unter „Klassen | Unterricht“ (oder in einer beliebigen Unterrichtsansicht) eingegebene Wochenstundenwert bei Verwendung der Jahres-Perioden-Planung in dieser Planungsphase bedeutungslos ist.

7.2.3 Wochenstundenübersicht pro Periode

Einen Überblick über die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Wochen bietet der rechte Fensterteil der „[Jahres-Perioden-Planung](#)“.

Hier sehen Sie die Gesamtstundenbelastung der einzelnen Elemente. Der optimale Wert – bei gleichmäßiger Aufteilung der Gesamtstunden – wird in der Spalte „Ideal“ angezeigt.

Die Abweichung der einzelnen Werte in den Perioden (=Wochen) von diesem Mittelwert wird farblich gekennzeichnet: Rote Zellen bedeuten, dass die Stundenbelastung in dieser Woche zu hoch ist, bei grün ist sie dementsprechend zu niedrig. Die Intensität des Farbtönen ist dabei ein Indikator für das Maß der Über- oder Unterbeschäftigung.



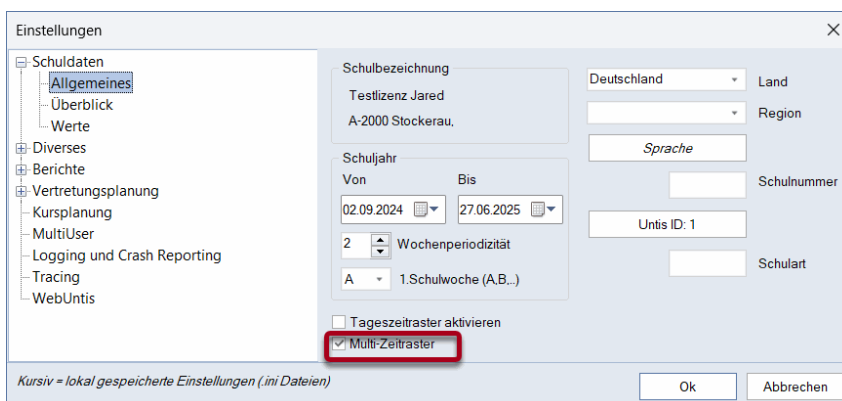
Standardmäßig werden gleich lange Perioden gebildet. Sollen die Perioden unterschiedlich lang dauern, so kann das Datum über das Periodenfenster geändert werden. Auch die Bezeichnung (Kurz- und Langname) kann in diesem Fenster adaptiert werden.

8 Multi-Zeitraster

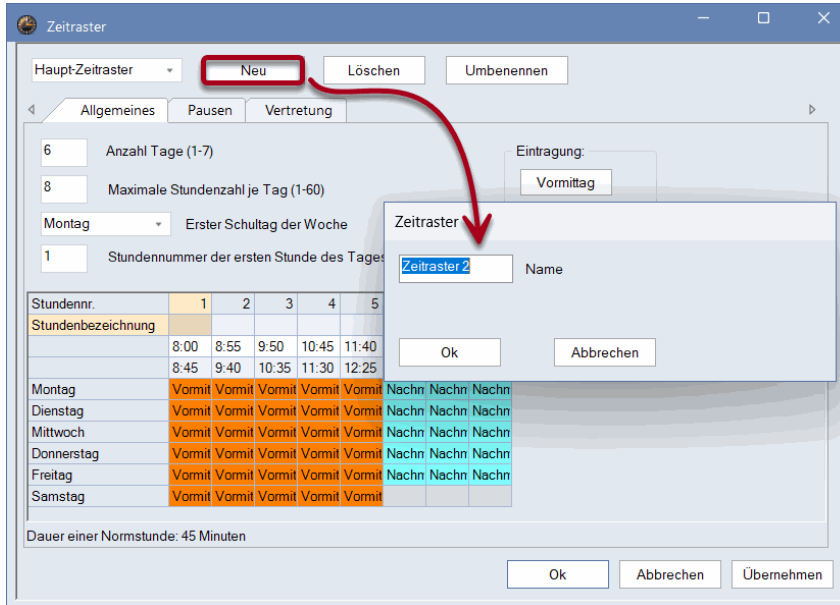
In immer mehr Schulen wird nicht mehr nach nur einem eindeutigen Zeitschema unterrichtet. Grund dafür kann zum Beispiel die Zusammenlegung mehrerer bisher unabhängiger Schulen zu einer Schule (Gemeinschafts-, Regional-, Stadtteilschule) sein. In dieser Schule kann dann jede Schulform (Grundschule, Realschule, Gymnasium) nach einem eigenen Zeitraster unterrichtet werden. Dies erschwert natürlich die Erstellung eines Stundenplanes. Untis bietet mit der Funktion des Multi-Zeitrasters Hilfe dafür an.

8.1 Definition mehrerer Zeitraster

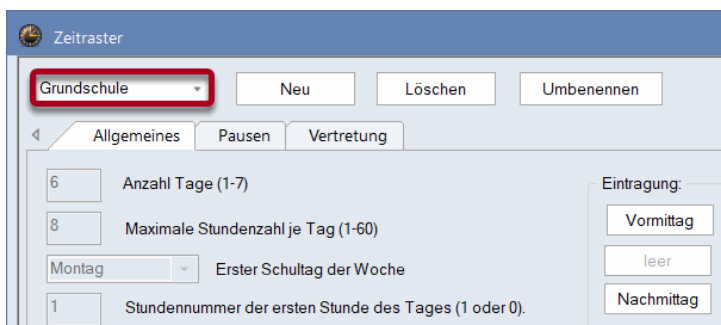
Wenn an Ihrer Schule mehr als ein Zeitraster in Verwendung ist, aktivieren Sie zunächst unter „Einstellungen | Schuldaten“ das Häkchen „Multi-Zeitraster“



Nun können über „Einstellungen | Zeitraster“ sämtliche Zeitraster definiert werden. Der Haupt-Zeitraster wird standardmäßig angelegt, für einen weiteren Raster klicken Sie auf die Schaltfläche <Neu> und geben Sie eine eindeutige Bezeichnung an.



Nach der Bestätigung mit <OK> wird der soeben angelegte Zeitraster in der Auswahlliste im oberen Bereich des Fensters angezeigt.



Nun können die Besonderheiten des neuen Zeitrasters definiert werden, in der Regel werden hauptsächlich die Beginnzeiten der einzelnen Stunden sowie die Grenze zwischen Vormittag und Nachmittag betroffen sein.

Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der unterrichteten Tage, die Maximale Stundenzahl je Tag, sowie die Definition „Erster Schultag der Woche“ und die Stundenummer der ersten Stunde nicht vom Hauptzeitraster abweichen dürfen.

Sollten in einem der Sub-Zeitraster weniger Stunden unterrichtet werden als im Hauptzeitraster, können diese nicht benötigten Stunden als Zeitwünsche (Sperrungen) bei den betreffenden Klassen eingegeben werden. Sind alle Zeitraster definiert, wird im Stammdatenfenster der Klassen jeder Klasse ein Raster zugewiesen.

Name	Langname	Raum	Zeitraster	Hauptf./Tag	Mitt-pause	Std./Tag
1a	Klasse 1a	R1a	Haupt-Zeitraster	4	1-2	4-6
1b	Klasse 1b	R1b	Haupt-Zeitraster	4	1-2	4-6
2a	Klasse 2a	R2a	Grundschule	4	1-2	4-7
2b	Klasse 2b	R2b	Grundschule	4	1-2	4-7
3a	Klasse 3a	R3a	Haupt-Zeitraster	4	1-2	4-8
3b	Klasse 3b	Ps1	Haupt-Zeitraster	4	1-2	4-8
4	Klasse 4	Ps2	Grundschule	4	1-3	4-8

8.2 Eingabe von Lehrer-Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern

Nachdem die Zeitraster den Klassen zugewiesen werden, ist nunmehr aus Lehrersicht nicht mehr eindeutig, wann beispielsweise die erste Stunde beginnt und endet. Um dem Algorithmus keine Freiheiten zu nehmen, ist es daher notwendig, die Zeitwünsche der Kollegen basierend auf Uhrzeiten definieren zu können.

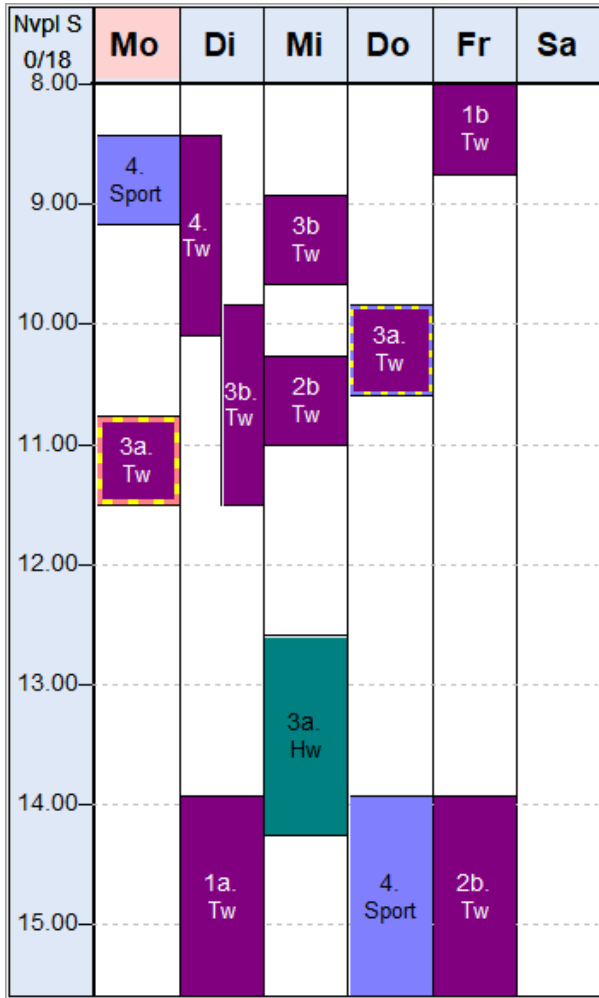
Untis trägt diesem Umstand Rechnung, indem es möglich ist, die Zeitwünsche der Lehrer in Einheiten von jeweils 5-Minuten einzugeben.

	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag											
Dienstag											
Mittwoch											
Donnerstag											
Freitag											
Samstag											

8.3 Darstellung mehrerer Zeitraster im Stundenplan

Wenn nun ein Lehrer in mehr als einem Zeitraster unterrichtet, schwindet die Bedeutung der Stunden-Nummer, da z.B. die zweite Stunde im ersten Zeitraster der dritten Stunde im zweiten Raster entsprechen kann.

In Untis haben Sie daher die Möglichkeit, über die <Stundenplan-Einstellungen> auf der Karteikarte „Layout 2“ den Haken „Stpl-Anzeige im Minut-Modus“ zu setzen und damit den Plan minutengenau darzustellen.

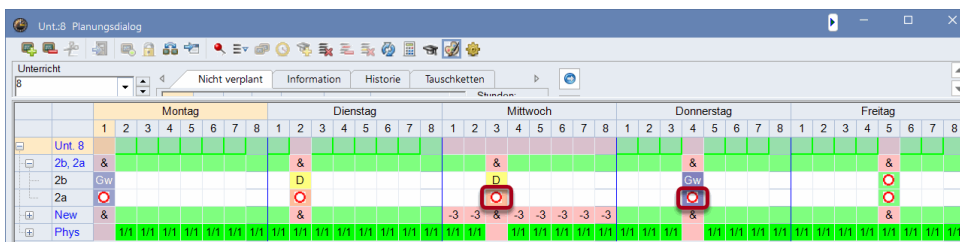


Beachten Sie, dass beim Stundenplan in der Grafik am Dienstag 2 Stunden, die sich zeitlich um 15 Minuten überschneiden, als Kollision dargestellt werden. Auch in der Diagnose wird dieser Sachverhalt als Kollision angezeigt.

Im Minut-Modus ist es möglich, Änderungen im Stundenplan per Drag&Drop zu verschieben. Beachten Sie bitte, dass Unterrichte im Lehrerplan analog zum manuellen Planen in der Normaldarstellung nur innerhalb einer Klasse verschoben bzw. getauscht werden können.

8.4 Mehrere Zeitaster im Planungsdialog

Der Zeitraster des Planungsdialoges richtet sich nach dem Raster der Klasse des aktiven Unterrichtes. Bei einer Mehrklassen-Kopplung mit unterschiedlichen Zeitrastern „sticht“ die erste der angeführten Klassen. Wenn ein Lehrer aufgrund eines Unterrichtes in einem anderen Zeitraster nicht verfügbar ist, wird dies mit einem roten Kreis dargestellt. In der Abbildung ist dies die 2.-3. Stunde am Mittwoch bzw. die 3.-4. Stunde am Donnerstag.

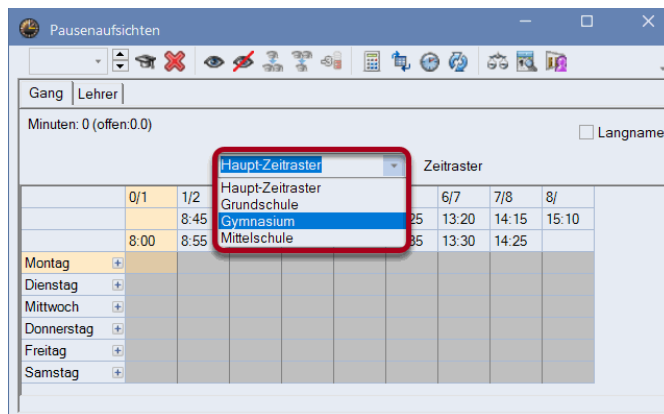


Achtung: Tauschvorschläge mit mehreren Zeitrastern

Die Verarbeitungen „Tauschvorschläge“ und „Tauschketten“ werden immer nur für den aktiven Zeitraster durchgeführt, rasterübergreifende Tauschvorgänge sind nur manuell durchführbar.

8.5 Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten

Bei der automatischen Verplanung der Pausenaufsichten werden auch unterschiedliche Klassenzeitraster berücksichtigt. Dazu muss im Pausenaufsichtsplanungsdialog der Zeitraster gewählt werden, für den die Aufsichten gelten.



8.6 Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung

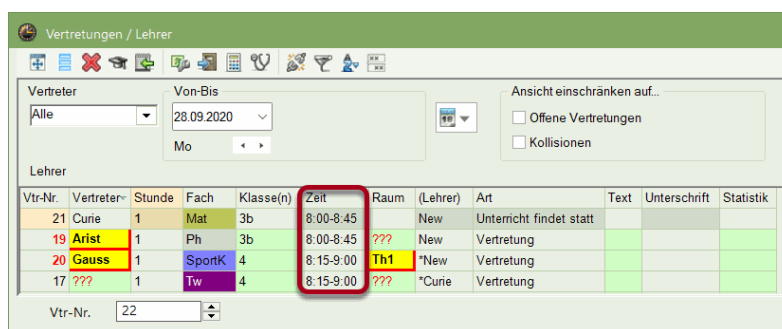
Wenn an Ihrer Schule für verschiedene Schulformen, Abteilungen oder einzelne Klassen unterschiedliche Zeitraster gelten, so wirkt sich dies selbstverständlich auch auf die Vertretungsplanung aus. Die Bedienung der Vertretungsplanung ändert sich im Großen und Ganzen nicht, da im Vertretungs- und Vorziehungsvorschlag nur jene Lehrer angeboten werden, die auch kollisionsfrei eingesetzt werden können.

Wie die Pausenaufsichten können auch die Bereitschaften für jeden Zeitraster geplant werden, so dass sichergestellt ist, dass zu jeder Stunde ausreichend Bereitschaftslehrer zur Verfügung stehen.

Achtung: Pausenaufsichten und Vertretungen

Beachten Sie, dass bei verschiedenen Zeitrastern potenzielle Vertretungslehrer, die in der betreffenden Stunde selbst keinen Unterricht haben, deswegen nicht zur Verfügung stehen können, da sie in einem anderen Zeitraster eine Pausenaufsicht halten.

Bei der Ausgabe der Vertretungen für die Lehrkräfte wird die konkrete Zeit der Vertretung angezeigt, da ja die Bezeichnung der Stunde keine eindeutige Information mehr liefert. Eine erste Stunde kann beispielsweise um 8:00 oder um 08:15 beginnen, je nachdem in welchem Zeitraster die zu vertretende Stunde verplant wurde.



9 Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten

Mit dem Modul Mehrwochenstundenplan ist es auch möglich, Pausenaufsichten für beliebige Zeitbereiche zu verplanen. Pausenaufsichten können, wie auch Unterrichte, einem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe folgen, oder sogar wöchentlich individuell geplant werden. Weitere Informationen dazu, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Pausenaufsichten.

Minuten: 0 (offen:0.0)

WA Unterrichtsgruppe Langname

Grundsichule Zeitraster

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5	5/6
		8:45	9:40	10:35	11:	12:25
	8:00	8:55	9:50	10:45	11:	12:35
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						
Samstag						

Selbst wöchentlich variierende Pausenaufsichten sind

Pausenaufsichten können auch dem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe